

H-J. W. h. u. T

Aktuelles:

Jahreshauptversammlung

8. Jahrgang
März 1986

Heft

1

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885





**Wem Kondition
über alles geht, achtet auch
beim Hausbau auf
günstige Konditionen.
Die vom BHW.**

Das Schönste auf der Welt ist ein eigenes Zuhause. Deshalb ist es gut, zu wissen: Ihr BHW-Berater hilft Ihnen ganz persönlich. Beim Ansparen, beim Finanzieren, beim Tilgen, bei der Auswahl von Grundstück, Wohnung und Haus. Er zeigt Ihnen den für Sie finanziell günstigen Weg zum eigenen Zuhause. Sprechen Sie doch mal mit ihm.

BHW-Bezirksleiter
Norbert van Beek
Augustastr. 8 · 5500 Trier
Fernruf 06 51 / 8 82 08

Sprechtag in der Beratungsstelle Trier, Fernruf 06 51 / 4 84 31,
donnerstags, 8.30 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

BHW

Bausparkasse
für den öffentlichen Dienst

AUS DEM INHALT

	Seite		
EINLADUNG	3-4	Rheinland-Pfalz Meisterschaften	
DER VORSTAND BERICHTET	7-12	»Lange Strecke«	32
		Ski fahrn'...	34
AUS DER REDAKTION	13	Die Wasserballer in Paris	36
		Wasserball-Verbandsliga Saar	36-37
AUS DEN ABTEILUNGEN		Tischtennis	
		Ausklang Saison 85/86	39
Breitensport		Turnen	
Weiberfastnacht		Turnen für Jungen	
im Kloster Karthaus	15	wieder sehr gefragt	41-42
Morgenstund hat Gold im Mund	16	Große Sportschau	
		in der TG Konz-Karthaus	42-45
Handball		Kinderturnabzeichen	46
Weihnachtsfeier der			
E- und D-Jugendmannschaften	18-19		
		Volleyball	
Karate		Nikolausturnier in der	
Erfolgreich gekämpft	21	General von Seidel Kaserne	47
Verbandswechsel zum 16.01.1986	22	Deutsch-Französisches	
		Freundschaftsturnier in Sedan	47
Leichtathletik		Wandern	
1985 ein erfolgreiches Jahr		Jahresabschlußfeier 1985	50-51
für unsere Leichtathleten	24	Wanderterminliste	
Michael Mai - Vierter		II. Quartal 1986	51-52
in Grevenmacher	24-25		
Neuaufbau			
in der Leichtathletik-Abteilung	25		
Rheinland-Pfalz-			
Crossmeisterschaften	26		
Lauftreffgruppe	26		
8. Internationaler			
Gutsweiherlauf Neunkirchen	27		
Schwimmen			
2. Nikolausschwimmen in Konz	28		
Weihnachtsschwimmen			
in Koblenz	29		
Nachwuchsschwimmfest			
des USC Mainz	29		
Ehrung der			
Vereinsmeister 1985	31-32		



Herausgeber u. Verlag: Der Vorstand der Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 1151, 5503 Konz
Redaktion: Walfried Heinz, 1. Vorsitzender, Henny Hoffmann, Geschäftsführerin
Anzeigenverwaltung: Henny Hoffmann, Konrad-Adenauer-Straße 1, 5503 Konz
Druck: Herzberger GmbH, Hubertusstraße 22, 6642 Mettlach-Weiten, Tel. 06865/716
Auflage u. Erscheinungsweise: 1 500 Exemplare/vierteljährlich
 Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
 Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten
Konten: Kreissparkasse Trier-Saarlouis 90-004474
 Postscheck Ludwigshafen 77247-670
 Stadtsparkasse Trier 995 258

Ja!



Königsbacher



**... denn Königsbacher Gastlichkeit
ist überall zu Hause**

EINLADUNG
zur Generalversammlung der Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.
am Freitag, dem 18. April 1986, 20.00 Uhr,
im Kloster Karthaus (Festsaal)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugendliche und Kinder!

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Wir bitten alle Mitglieder unseres Vereins, die Generalversammlung zu besuchen. Auch Gäste sind uns herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

HEINZ

1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
3. Bericht der Kassenprüfer für 1985
4. Aussprache über die Berichte zu 2 und 3
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Bau einer Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Sport- und Veranstaltungsprogramm 1986
10. Sonstige Anträge
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Turngemeinde können an der Generalversammlung teilnehmen. Wir weisen aber darauf hin, daß Stimmrecht in der Generalversammlung nur die Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr haben.

Bitte Mitgliedsausweise mitbringen zur Feststellung des Stimmrechts! Mitglieder, die erst in den letzten Tagen dem Verein beigetreten sind und deshalb noch keinen Ausweis besitzen, sind selbstverständlich ebenfalls stimmberechtigt. Diese Mitglieder mögen sich bitte am Eingang des Versammlungsraumes bei Frau Hoffmann melden.

Die Einladung in diesem Heft, das Ihrer Familie nur einfach zugeht, gilt für alle Mitglieder Ihrer Familie, die Mitglieder der TG Konz-Karthaus sind.

Erläuterungen zur Tagesordnung:

Zu 2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen:

Die Berichte werden nicht mündlich in der Generalversammlung vorgetragen. Sie sind in diesem Heft und in den Ausgaben 1985 unserer Vereinszeitschrift abgedruckt. Wir empfehlen sie Ihrer Aufmerksamkeit.

Zu 3. Bericht der Kassenprüfer für 1985

Dieser Bericht wird in der Generalversammlung vorgetragen. Das Ergebnis des Kassenabschlusses 1985 ist an anderer Stelle dieses Heftes abgedruckt.

Zu 6. Ehrungen

Hier werden wir den erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportlern des vergangenen Jahres öffentlich gratulieren.

Außerdem sind Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und verdienstvolle Mitarbeit vorgesehen.

Zu 7.

Hier wird über den gegenwärtigen Stand der Vorbereitungen berichtet. Außerdem ist auch noch ein Beschluß zu fassen.

Zu 8. Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand besteht gemäß § 10 der Vereinssatzung aus:

a) engerer Vorstand

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Schriftwart, Kassenwart, Jugendwart
- vier Beisitzer

b) erweiterter Vorstand

- alle Abteilungsleiter
- Pressewart, zweiter Kassenwart
- Gerätewart, zweiter Schriftwart

Der jetzige Vorstand wurde im April 1983 gewählt. Alle Mitglieder des engeren Vorstandes, mit Ausnahme der Abteilungsleiter, sind in dieser Generalversammlung neu zu wählen. Die Abteilungsleiter werden später aufgrund von Vorschlägen der Abteilungen durch den Vorstand ernannt.

Zu 11. Sonstige Anträge

müssen dem Vorstand vier Tage vor der Generalversammlung, das heißt bis zum 14. 4. 1986 schriftlich vorliegen (§ 7 der Vereinssatzung).

Mode-Atelier **ID. REINERT**

Anspruchsvolle
Maßkleidung
für die modebewußte Dame

Stoffvertretung von Schöning und
Elegance Stoffkollektionen
sowie von diversen Lederkollektionen

DARINKA REINERT

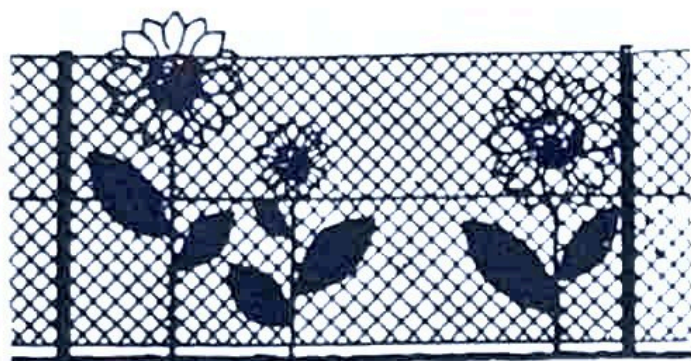
Konz-Könen, Auf Tommet 9, Telefon (06501) 17442

Wir erstellen schlüsselfertige Objekte

Ein- u. Mehrfamilienhäuser · Schulen u.
Kindergärten · Büro- u. Verwaltungsgebäude
Hallen u. Industriegebäude · Sportstätten
Altbausanierung



BAUTRAGER-
GESELLSCHAFT
SCHENK GMBH
5503 KONZ
FASANENWEG 23
TEL. 06501/ 2093



Drahtflechterei - Drahtzäune

Gartengeräte — Kleineisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16 - Tel. 06501/2291

**Kondition und Können
machen gute Leistungen
erst möglich.
Das ist im Sport so
wie bei uns.**

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

ALFRED HEINZ

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL
Versicherungsanstalten der Rheinprovinz

Karthäuserstraße 114 · Tel. 2872
5503 KONZ



TG ins 2. Jahrhundert....

Die Feiern zum 100jährigen Bestehen der Turngemeinde liegen erst wenige Monate zurück. Wir alle haben die vielen Fest- und Sportveranstaltungen noch in frischer und guter Erinnerung. Großer Festabend, Ausstellung, Spielnachmittag, Seniorentreffen, Jubiläumsfestakt am 14.6.85 als absoluter Höhepunkt und die vielen sportlichen Großveranstaltungen waren ein Programm, das die Vielseitigkeit und Bedeutung der TG im Sport des Raumes Konz eindrucksvoll bestätigt hat. Mehr als das! Hans-Peter Schössler, Geschäftsführer des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, drückte es in seinem Kommentar in »Sport in Rheinland-Pfalz« so aus: die TG habe die Gelegenheit ihres 100jährigen Bestehens genutzt, herauszustellen, daß Sport mehr sei, als laufen und springen, sondern darüber hinaus eine hohe sozial- und gesellschaftspolitische Bedeutung habe. »Der Sportverein als Jugendpfleger«. »Konz hat allen Grund, auf seine TG stolz zu sein«, so die Worte unseres hohen Gastes aus Mainz, Sportminister Kurt Böckmann, der uns anschließend die höchste Auszeichnung für einen Verein überhaupt, die Sportplakette des Bundespräsidenten überreichte.

Wir gehen mit gestärktem Selbstbewußtsein und Zuversicht in das Jahr 101 der Vereinsgeschichte.

und am Ende einer Wahlperiode

Mit dem Jubiläumsjahr geht auch die dreijährige Wahlzeit des Vorstandes zu Ende. Drei Jahre sind - verglichen mit den 97 vorausgegangenen - eine kurze Zeitspanne in einer Vereinsgeschichte. In der TG waren es aber, besonders die Jahre 1983, 1984 und 1985, die wie kaum eine andere Zeitspanne vorher den Verein verändert haben.

An erster Stelle nenne ich die *Mitgliederentwicklung*.

1.1.1983 = 1.427

1.1.1986 = 1.847

Das ist in nur 3 Jahren ein Mitgliederzuwachs von 420 oder rund 30%. Wir behaupten, diese Steigerung sucht ihres gleichen; denn wir waren schon vorher ein großer Verein. Es begann 1983 mit dem Ansturm auf die Aerobic-Gruppen. Die Mitgliederentwicklung nach oben setzte sich auch noch fort, als Aerobic längst nicht mehr Modewort Nr. 1 war. Wir sind heute einer der größten Sportvereine im Sportbund Rheinland.

Es war aber auch ein *Zeitabschnitt der Aktivitäten*. Die stark gestiegenen Mitgliederzahlen waren nur über viele und vielseitige zusätzliche Aktivitäten zu erreichen. Wir waren der erste Verein im Raum Trier, der Aerobic-Gruppen gründete. Viele neue Ideen und Sportprogramme, zusätzliche Übungsgruppen in allen Abteilungen und Kurse wurden eingerichtet.

Wir können auch von einem *Zeitraum wichtiger Entscheidungen* und Ereignisse sprechen.

- Wir haben die Beschaffung eines Computers beschlossen. In den nächsten Monaten wird er seinen Betrieb aufnehmen. Davon versprechen wir uns eine zeitsparende und bessere Arbeit in der Geschäfts- und Kassenführung und in der Organisation der ein oder anderen Sportveranstaltung.
- Der Umfang des Vereinsbetriebes hat uns veranlaßt, Räume für eine Geschäftsstelle anzumieten, die wir in den ersten Aprilwochen einrichten werden.
- Nach fast sechs Jahren mußten wir zum 1.1.1986 - leider - wieder eine Beitrags-erhöhung vornehmen. Wir erinnern hierbei an unsere ausgesprochen sozial- und familienfreundlichen Beitragssätze.
- Das 100jährige Bestehen mit seinen vielen Fest- und Sportveranstaltungen war ein besonderer Höhepunkt der Vereinsgeschichte und hat uns großen Auftrieb gegeben. Die Veranstaltungen haben uns auch gezeigt, daß wir ein hohes Ansehen genießen und viele Freunde haben.
- Die Entscheidung für den Bau einer Sporthalle mit Jugend- und Vereinsräumen ist von großer Bedeutung für eine lange Zukunft des Vereins.

Wann werden wir unsere Sporthalle und Vereinshaus haben?

Heute und in den nächsten Monaten können wir Ihnen noch nicht sagen, wann un-

ser Haus bezugsfertig wird. Vermutlich wird es aber in drei, spätestens aber in vier Jahren soweit sein.

Nach den ersten Beratungen und Vorstandsbeschlüssen im Januar 1984 haben wir gemeinsam mit dem Landkreis Trier-Saarburg als Bauherr der oberen Halle die Maßnahme vorbereitet. Es verging keine Vorstandssitzung ohne diese Tagesordnung. Viele Verhandlungen und Schriftsätze füllen schon die Akten.

Die Generalversammlung hat am 19.4.1985 den grundsätzlichen Baubeschluß gefaßt.

Wir haben einen Förderverein gegründet, der gemeinsam mit den Bausparkassen BHW und AHW Aktionen zur Finanzierung vorbereitet hat, die bald anlaufen werden.

Spät, aber nicht zu spät haben wir nochmals Planungsänderungen vorgenommen, die eine optimale Nutzung des Baukörpers garantieren. Schon in dieser Phase sind viele Planungsdetails für den späteren Ausbau festzulegen. So mußten wir neben dem Architekten bereits einen Fachingenieur für die Versorgungstechnik mit Planungsarbeiten beauftragen.

Die Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz, des Landkreises Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Konz sind bewilligt oder zugesagt. Wir sagen besonders Bezirksregierung, Kreisverwaltung und Verbandsgemeindeverwaltung für die Unterstützung und die ausgezeichnete Beratung Dank.

Termine: im Mai oder Juni 1986 beginnen die Rohbauarbeiten. Ende des Jahres 1986 steht der Rohbau unseres Bauvorhabens.

Mehr Licht

Der starke Mitgliederzuwachs und die erfolgreichen Aktivitäten bringen dem Verein viele Pluspunkte. Ab 1985 waren es zum Beispiel die Senioren-Wassergym-

nastik, Freizeitvolleyball, weitere Gruppen im Kinderturnen, Bodybuilding und Seniorenwandern, die neu hinzugekommen sind. Wir verstehen es seit vielen Jahren, sogar immer schon, die breiten-sportlichen Bedürfnisse unserer Bürger zu erfüllen. Das beste, aber nicht das einzige Beispiel ist die ständige Ausweitung des Angebotes in Damengymnastik mit immer weiteren Gruppen, heute in den verschiedenen Hallen an allen Wochentagen.

Wir beobachten, daß viele Vereinsmitglieder an mehreren Übungsstunden und weiteren Sportarten teilnehmen. Das ist einer der Vorzüge unseres Großvereins: viele sportlichen Möglichkeiten zu einheitlichem Beitrag, der dann sogar billiger wird, als Beiträge anderer Vereine oder Kursgebühren anderer Einrichtungen.

Die Erfolge der Leistungssportler, über die unsere Abteilungen in jedem Vereinsheft ausführlich berichten, waren wieder gut bis sehr gut. Unsere Sportlerinnen und Sportler haben den Verein außerhalb der Stadtgrenzen bis zur Bundesebene hervorragend vertreten und die TG Konz-Karthaus bekannt gemacht. An der Spitze der langen Erfolgsliste stand 1985 ohne Zweifel der Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters unserer jugendlichen Bogenschützen. Die vielen Spitzensportler der TG, die vor einigen Monaten von Landrat Dr. Groß geehrt wurden, bestätigen diesen hohen Leistungsstand. Dank und Glückwunsch an unsere Sportlerinnen und Sportler!

Die Showgruppen in rhythmischer Damengymnastik sind inzwischen ebenfalls ein Aushängeschild - und dazu ein attraktives - der TG geworden. Das wurde von ihnen bei den Rheinland-Pfalz-Tagen in Trier bewiesen.

Die vielen großen und wichtigen Sportveranstaltungen in allen Sportarten aus Anlaß des Geburtstages und einer Reihe

weiterer waren ein wichtiger Bestandteil des sportlichen Lebens der Stadt Konz. Anerkennung unseren Mitarbeitern für die gute Organisation!

Die neue Sporthalle an der Grundschule St. Nikolaus hat uns die Möglichkeit gegeben, einigen Abteilungen bessere und mehr Übungsstunden einzuräumen. Die Nachmittags- und Abendstunden dort sind von der TG und anderen Sportvereinen längst voll belegt.

Unsere Übungsleiter haben die Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge der Sportverbände rege besucht.

Geselligkeit, Fahrten und Freizeiten nahmen auch einen breiten Raum ein. Hier denken viele auch noch an die schöne Fahrt in den Landtag von Rheinland-Pfalz in Mainz mit Stadtführung und Besuch einer Sektkellerei.

..... als Schatten.

Eine Anzahl unserer besten Sportler haben die TG im vergangenen Jahr verlassen. Besonders hart betroffen waren die 1. Handballmannschaft und die Leichtathletik-Abteilung. Soweit die Ursachen dafür im Verein liegen, werden wir für die Zukunft daraus lernen und Konsequenzen ziehen müssen.

In vielen Bereichen könnte die Bereitschaft für die Mitarbeit besser sein. So mancher nimmt nur die ehrenamtlichen Leistungen der anderen für sich und seine Kinder in Anspruch, will aber selbst nicht helfen. Um wieviel wirkungsvoller könnten wir sein, wenn diese Bereitschaft nur etwas größer wäre. Glauben Sie bitte nicht, daß dies alles mit dem Vereinsbeitrag zu bezahlen ist.

In den letzten Jahren haben wir die Kasse mit jeweils einem Minus abschließen müssen. 1985 sind es rund 19.000,- DM. Die Situation wird sich durch die Mehreinnahmen aus der Beitragserhöhung ab 1986 verbessern. Die Zahlungsmoral ist

nicht besser geworden. Die Beitragsrückstände liegen ständig in einer Spanne von 5.000 - 10.000 DM. Können Sie im Verbrauchermarkt einkaufen, ohne zu bezahlen? Nein! Dann geht es auch bei uns nicht.

Ausblick

Wie können die Vereinsaufgaben in der nächsten und mittleren Zukunft aussehen? Ich will eine Darstellung in Stichworten versuchen.

- Verbesserung und Ausbau der Übungs- und Wettkampfmöglichkeiten in den bestehenden Abteilungen.
- Öffnung für weitere, bisher nicht betriebene Sportarten. Im Mai 1986 wird dies in aller Voraussicht die lange angekündigte Gruppe für Herzinfarktgeschädigte sein.
- Ausbau des Kursangebotes als Alternative zur Vereinsmitgliedschaft.
- Verstärkte Hinwendung zum Breitensport im allgemeinen, zum Seniorensport und zum Sport für Sondergruppen («Randgruppen»).
- Im Leistungssport für Kinder und Jugendliche wird der »Wettbewerb« von immer mehr Sportarten bei geringeren Geburten und Schülerzahlen ausgeprägt.
- Bessere Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für die TG.
- Versuch der Werbung von inaktiven Mitgliedern.
- Kennen und Umsetzen des Gedankens, daß Vereinsarbeit mehr ist, als laufen, springen und spielen: Geselligkeit, Fahrten, Freizeiten, Bildung und Kultur, Jugend- und Gruppenarbeit.
- Für die vorgenannten Aufgaben aber auch zur Förderung der Zusammengehörigkeit über die Abteilungsgrenzen hinweg, brauchen wir unser Haus. Die planerischen Vorbereitungen, die Finanzierung und die Durchführung wer-

den in den nächsten Jahren Phantasie, Arbeit und Geld erfordern.

- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Vereinsvorstand, Abteilungen und Gruppen.
- Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter.
- Wirksamere Arbeit unserer Geschäftsstelle in neuen Räumen mit dem Vereinscomputer.

Wir stellen fest, daß wir auf unsere TG nach drei Jahren und auch im 2. Jahrhundert der Vereinsgeschichte stolz sein können. Die vielen Erfolge und die Aufwärtsentwicklung waren und sind Bestätigung unserer Arbeit und richtiger Entscheidungen.

Ich danke allen, die uns hierbei mitgeholfen haben, den Abteilungsleitern und -vorständen, den vielen Übungsleitern, Betreuern und Helfern, aber auch dem Gesamtvorstand - seine Arbeit wird häufig übersehen - einer großen Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern für die umfangreiche Arbeit.

Besonders danke ich den Vorstandsmitgliedern, die bei den Neuwahlen nicht mehr kandidieren werden, sowie den schon ausgeschiedenen Mitarbeitern für ihre Tätigkeit in der TG und für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön auch für die Unterstützung von außen. Dank an Betriebe, einzelne Förderer, an das Land, den Landkreis, die Stadt- und Verbandsgemeinde aber auch an Sportbund und Fachverbände! Das Juilaumsjahr hat uns gezeigt, daß wir viele Freunde haben.

Kommen Sie in großer Zahl zur Generalversammlung am 18. April 1986 und zeigen Sie damit, daß Sie mit der TG und ihren Mitarbeitern einverstanden waren. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht bei der Wahl des Vorstandes Gebrauch.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender.

Kassenabschluß 1985

Einnahmen	210.092,62 DM
Ausgaben	<u>229.388,24 DM</u>
Verlust	19.295,62 DM

Aktiv bleiben . . . in jedem Alter!

So lautet die neueste Aktion des Landessportbundes Rheinland-Pfalz. Gemeint sind vor allem die Dreißig- bis Sechzigjährigen, aber auch ältere. Wollen Sie, die Sie möglicherweise noch nie Sport betrieben oder viele Jahre ohne Sport gelebt haben, es einmal mit Sport versuchen? Die Turngemeinde hat schon heute ein großes Sportangebot für viele Interessen, das noch laufend erweitert wird.

Die erste große *Landesgymnaestrada* des Turnverbandes Mittelrhein ist vom 6.-8. Juni 1986 in Bad-Ems. Möchten Sie an den turnerischen und geselligen Veranstaltungen dieses großen Festes teilnehmen? Auskünfte durch Ihre Übungsleiterinnen oder Übungsleiter und durch unsere Geschäftsführerin, Frau Henny Hoffmann.

Die ersten Übungsleiterlehrgänge des Sportbundes und der Fachverbände für das Jahr 1986 sind angelaufen oder bereits abgeschlossen. Es gibt viele Möglichkeiten von Lehrgängen für Erstausbildung mit Übungsleiterlizenz und für die Fortbildung. Unsere Übungsleiter und andere Interessenten bitten wir, diese Lehrgänge zu besuchen. Den Teilnehmern entstehen - wenn überhaupt - nur geringe Kosten. Nicht nur Ihre Gruppe oder Mannschaft, auch Sie selbst profitieren davon. Auskünfte durch unsere Geschäftsführerin.

Wir arbeiten seit einigen Jahren eng mit der Internationalen Freizeit-Jugend in

Konz zusammen. Deren *Ferien- und Freizeitprogramm* für Kinder und Jugendliche mit Reisen in der Bundesrepublik und in andere europäische Länder ist vielseitig und kostengünstig. Eltern können ihre Kinder ohne Sorge den erfahrenen Jugendgruppenleitern der IFJ, die überwiegend auch Übungsleiter der TG sind, anvertrauen. Anfragen und Anmeldungen an Frau Lang, Konz, Schubertstraße, Telefon 06501/5192.

Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen.

Vor einigen Monaten haben wir den *Förderverein* für dieses große Vorhaben gegründet. Der Verein ist inzwischen ins Vereinsregister des Amtsgerichts eingetragen. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit im Sinne des Steuerrechts steht bevor. Wir bitten Sie wiederum, das große Anliegen dadurch zu unterstützen, daß Sie Mitglied in diesem Förderverein werden. Mitgliedsbeitrag: nur 12 DM im Jahr. Eine Beitrittserklärung haben wir Ihnen mit dem Heft 4/85 zugehen lassen. Die Geschäftsstelle hält Beitrittsvordrucke bereit.

Außerdem suchen wir zunächst noch Mitarbeiter für die Bauvorbereitungen.

Es hat sich gezeigt, daß schon für die in einigen Wochen beginnenden Rohbauarbeiten viele planerische Einzelheiten für den späteren Ausbau zu überlegen und zu berücksichtigen sind. Mitarbeiter und insbesondere eine breite Unterstützung aus dem gesamten Verein benötigen wir für die zahlreichen Aktionen zur Beschaffung der Geldmittel, die wir gemeinsam mit den Bausparkassen BHW und AHW durchführen werden. Sie laufen in den nächsten Monaten an.

Turner- und Sportlerball am Fetten Donnerstag.

Der Besuch war größer als im Vorjahr - der Saal war gefüllt. Bei Tanz und guter Laune ging es bis in die späten Nacht-

stunden. Trotzdem stellen wir leider viele Lücken in der Beteiligung einzelner Abteilungen und Gruppen fest.

So manche Kündigung wird immer noch nicht formgerecht und (beispielsweise) »zum nächsten Monatsende« ausgesprochen. Nochmals: Kündigungen können nur »schriftlich mit sechs Wochen Frist« zum jeweiligen Quartalsende (31.3., 30.6., 30.9., 31.12.) erfolgen. Eine Auswertung hat ergeben, daß die Mitgliedschaft fast nie beendet wird, weil man mit dem Übungs- und Sportprogramm unzufrieden ist. Kündigungsgründe sind: Wohnsitzwechsel, stärkere berufliche Verpflichtungen, (leider) auch Krankheit oder andere Interessen.

Sie haben die Möglichkeit, wenn Sie die Übungsstunden nicht mehr besuchen, statt einer Kündigung die Mitgliedschaft in eine inaktive zu einem wesentlichen günstigeren Beitrag (3 DM/Monat) umzuwandeln. Das Vereinsheft würde Ihnen dann auch weiter zugestellt.

Unser langjähriger, stellvertretender Kassenswart, *Michael Lang*, muß aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen. Er hat über viele Jahre die buchhalterischen Arbeiten der TG, die Monats- und Jahresabschlüsse und die schwierigen Steuerangelegenheiten beispielhaft bearbeitet. Vielen Dank, Michael Lang!

Nicht »gestorben«, sondern nur aufgeschoben: die *Vereinschronik* zum 100jährigen Bestehen. Die Dokumentensammlung hat immer noch große Lücken. Auch gab es viele vordringlichere Dinge im laufenden Sportbetrieb zu erledigen. Bitte, geben Sie uns leihweise Fotos, Schriftdokumente, Berichte und Hinweise, zur Vereinsgeschichte. Wer überläßt uns Fotos über die Jubiläumsveranstaltung des Jahres 1985?

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Neue Geschäftsräume

Der Arbeitsumfang des Vereins machte es notwendig, Räume für eine Geschäftsstelle anzumieten. Sie befinden sich gegenüber der Wohnung unserer Geschäftsführerin, in der Nähe des Schul- und Sportzentrums Konz:

Konrad-Adenauer-Straße 4.

Die Eröffnung, die Sprechzeiten und die neue Telefonnummer geben wir bekannt.

Dank an Inserenten

Wir danken allen Inserenten in dieser und den folgenden drei Ausgaben unseres Vereinsheftes 1986 für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch ihre Inserate, dieses Heft herauszugeben. Die Zahl unserer Mitglieder und damit der Leser dieses Heftes ist weiter angestiegen, so daß die Inserate einen noch größeren Empfängerkreis als bisher erreichen.



Herzlicher Glückwunsch!

an Herrn Matthias Nau aus der Granstraße in Konz zu Vollendung des 90. Lebensjahres am 6. März. Unser Ehrenmitglied hat fast 50 Jahre lang mit seiner »Konzer Zeitung«, die dreimal wöchentlich erschien, die Geschichte der Turngemeinde begleitet, in vielen Berichten festgehalten und unsere Arbeit in einer nicht hoch genug zu schätzenden Weise damit unterstützt. Der Vorsitzende hat Herrn Nau gratuliert und ihm den Dank des Vereins übermittelt.

an Herrn Prof. Günther Göres, den Vorsitzenden des Sportbundes Rheinland zur Vollendung des 70. Lebensjahres am 17. Februar. Prof. Göres, ein allseits hochgeschätzter Mann, ist der beste Beweis dafür, daß Sport jung erhält. Wir erinnern uns noch lange seines ausgezeichneten Referates beim Jubiläumsfestakt der TG am 14.6.1985 im Kloster Karthaus. Eine seiner Feststellungen: »Der Sport ist ein starkes Gegengewicht gegen die krankmachende Anonymität von heute.«



Aus der Redaktion

Vereinszeitungswettbewerb des Landessportbundes

- 5. Platz für UNSER VEREIN -

Voller Erwartung war unser 1. Vorsitzender, Walfried Heinz, am 20. März der Einladung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz nach Mainz gefolgt, stand doch die Siegerehrung im fünften Wettbewerb »Wir suchen die beste Vereinszeitung« an. Diese Einladung bedeutete, daß wir diesmal mehr als die »ehrende Anerkennung« der letzten Jahre erreicht hatten und uns zu den Siegern in diesem Wettbewerb, an dem insgesamt 150 Vereine aus ganz Rheinland-Pfalz teilgenommen hatten, zählen durften.

Feierlich ging es zu im LSB-Haus in Mainz, als der Präsident des Landessportbundes, Rolf Weiler, die Preisträger bekanntgab und die Ehrung der Sieger vornahm. UNSER VEREIN, die Vereinszeitung der Turngemeinde Konz-Karthaus hatte den beachtlichen 5. Platz in der Gruppe der Großvereine über 700 Mitglieder erreicht.

Wir werden weiter bemüht bleiben, Form und Inhalt unserer Vereinszeitung zu verbessern.

**optik
kranz**



**Ihr Spezialist für
Brillen · Kontaktlinsen
Hörgerätezubehör**

5503 KONZ, Granastr. 33

Telefon 0 65 01/56 15

Besser sehen — mehr vom Leben



geliefert durch:

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

Goethestraße 9 · 5503 KONZ · Tel. 06501/2925



Weiberfastnacht im Kloster Karthaus

Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschte am Fetten Donnerstag auf dem Turner- und Sportlerball der TG Konz-Karthaus im Kloster, angeheizt durch die flotten Rhythmen der Musikkapelle »The Rabbits«.

Zwischendurch begeisterte die Tanzgarde vom KCK mit einer Einlage unter Leitung von Ilse Fuchs.

Danach wurde getanzt, geschunkelt, gesungen, und mit einer Polonaise ging es weiter aufwärts mit der Stimmung im gut besetzten Saal.

Man sah sehr viele schöne Kostüme und auch ein paar Masken, die um Mitternacht fielen. Auch war wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab wie immer eine Sektkabare, eine Biertheke und heiße Würstchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei halfen, den schönen Faschingsball zu gestalten. Bis zum nächsten Jahr!

Gisela Frank

Verwirklichen Sie Ihre persönlichen Ansprüche auch bei der Wahl Ihrer Bank.



Ein individueller Lebensstil war entscheidend für die Wahl Ihres Berufes. Konsequenterweise erwarten Sie auch von Ihrem finanziellen Partner, daß er in der Lage ist, auf persönliche Wünsche und Ansprüche einzugehen. Die Deutsche Bank bietet dafür die Voraussetzung

Deutsche Bank AG

Filiale Konz
Schillerstr. 5
Tel. 06501/2081

»Morgenstund hat Gold im Mund«

Wie wäre es mit einer Gymnastikstunde am Vormittag?

Als Hausfrauen mit einer Woche voller Hausarbeit, Einkäufen, Kinderbetreuung und vieles mehr könnten wir uns doch auch am Morgen zu einer Turnstunde treffen.

Die Frauen unter uns, die morgens erst langsam munter werden, d.h. die Frauen mit einem schwachen Kreislauf, würden

davon besonders profitieren. Denn, durch das Turnen so recht in Schwung gekommen, wären wir für diesen Tag besonders »fit«.

Wer Interesse daran hat, möge mich bitte anrufen. Bei genügender Teilnehmerzahl ist die TG Konz bereit, eine Gymnastikstunde am Vormittag anzubieten.

Gisela Feld
Tel. 06501/14850



H O F F M A N N
5503 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 06501/6508

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Tälchen

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

Hier repariert der Chef noch selbst!

BÜROMASCHINEN

Service + Verkauf

BERND GERHARDT

Büromaschinen-Mechanikermeister
Karthäuser Str. 63 · 5503 Konz

Telefon 06501/4978





OFFSET-DRUCKEREI HANS KASPERS

Drucksachen für jeden Anspruch

Geschäftsdrucksachen

Prospekte · Plakate

Privatdrucksachen

Schnelldrucke nach Vorlage

Vereins-Festschriften

Etiketten und vieles mehr

eigene Entwurfs- u. Reproanstalt

5503 KONZ · Granastr. 17-19

Tel. 06501 / 5570



Weihnachtsfeier der E- und D-Jugendmannschaften Handball

Wie bereits in den letzten Jahren, war auch im vergangenen Dezember die Handballabteilung für unsere kleinsten Handballspieler und Spielerinnen für eine Weihnachtsfeier gerüstet.

Viele Eltern waren unserer Einladung gefolgt und mit ihren Kindern ins Haus der Jugend gekommen. Bei Kaffee, Kakao und Kuchen wurde die Wartezeit auf den Nikolaus erst einmal verkürzt. Der »Heilige Mann« ließ auch nicht allzulange auf

sich warten und brachte den Kindern ein kleines Geschenk in Form einer gefüllten Tüte mit. Nach dieser Bescherung zeigte unser Jugendwart Günter Baumann den Kindern noch zwei Filme, indes die Eltern sich in einem Plauderstündchen näher kennenlernten. Gegen 19.00 Uhr war dann der Aufbruch beschlossen und alle gingen mit zufriedenen Gesichtern nach Hause. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für alle Spenden, für die Mit-



Weihnachtsfeier der Handballabt. im Balkensaal des HdJ

arbeit unserer Aktiven und beim Haus der Jugend, die uns die Lokalitäten wieder zur Verfügung gestellt haben.

Bericht aus der Hallenrunde der Jugendmannschaften der Abteilung.

Die TG Konz-Karthus konnte auch in der Saison 1985/86 wieder eine Meistermannschaft im Bezirk Mosel, stellen. Die männl. A-Jgd. wurde mit nur zwei Verlustpunkten, Meister der Leistungsklasse.

Ebenfalls spielte die m. B-Jgd. in der Leistungsklasse und erreichte den 6. Tabellenplatz.

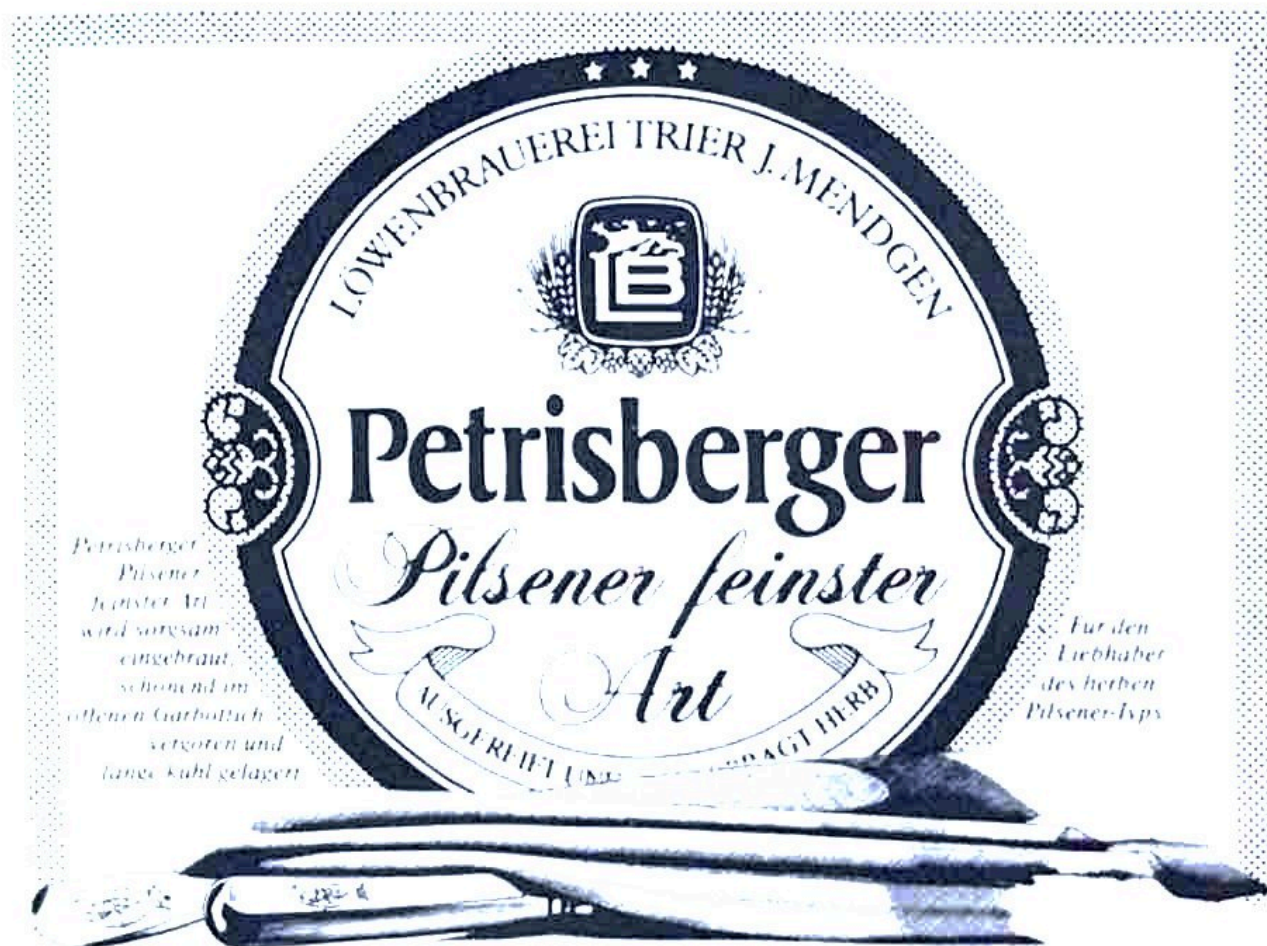
Die m. C-Jgd. schloß die Saison in der Leistungsklasse mit Platz 4 ab.

Auf dem 5. Tabellenplatz landete die m. D-Jgd., ebenfalls in der Leistungsklasse. Die weibl. D-Jgd. konnte sich einigermaßen behaupten und erreichte den 4. Platz. In dieser Gruppe wird nur in einer Leistungsklasse gespielt.

Die m. A-Jgd. wird mit ihrem Trainer Burkard Rühllein versuchen, die Qualifikation zur Verbandsliga zu erreichen. Für die Meisterschaft herzlichen Glückwunsch.

Manfred Chandony
Abteilungsleiter

Redaktionsschluß: 31.05.86





Inh. Ursula Endres

Damenoberbekleidung

Die aktuelle Saisonmode
finden Sie bei uns!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. v. 9-18.30, Sa. v. 8-13 Uhr
Mittagspause von 12.30-14 Uhr

5503 Konz
Am Markt 16
Telefon 06501/2527

Immer mehr Leute essen unser Brot.

Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-OBEREMMEL · Altenbergstr. 1 · Tel. 06501/15817

KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289

KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 7997

**Ausführung aller Innen- und Außenputzarbeiten
sowie Rigipsarbeiten.**



Karl Grimbach

Stukkateurmeister

5503 Konz-Niedermennig
Wendelinstraße 10
Telefon 06501/15644



Erfolgreich gekämpft

Karateabteilung der TG Konz beim 5. Westerwald-Pokal in Montabaur

Beim 5. Westerwald-Pokal startete der erst 17jährige Markus Kiefer ebenso wie Harry Lemmer bei der Kata Junioren. Trotz starker Techniken und flüssigem Ablauf bei der Katavorführung konnten sich beide in dem Feld der Braun- und Schwarzgurte nicht für das Finale qualifizieren.

Im Kumite Junioren, in der Klasse ab 3. Kyu (brauner Gürtel) startete die TG Konz mit drei Kämpfern. Trotz aggressivem Kampfverhalten von Markus Kiefer und Christoph Schmitt schieden beide bereits in der Vorrunde gegen gewichtsklassenhöhere und schon erfahrene Kämpfer aus. Der talentierte Harry Lemmer konnte bei einem seiner ersten Wettkämpfe voll überzeugen und schied unglücklich beim Kampf um den Einzug in die Finalkämpfe durch umstrittene Schiedsrichterentscheidung aus. Im Kumite Einzel Senioren, in der Klasse ab 4. Kyu, schied Thomas Ferkau durch zu harten Kontakt zum Kopf des Gegners bereits in der Vorrunde durch Disqualifikation aus.

Im Kumite Mannschaft nahm die TG in dem mit über 30 Mannschaften besetzten Feld mit zwei Mannschaften, aus je 3 Kämpfern bestehend, teil. Es wurde in 4 Pools à 8 Mannschaften gekämpft. In der Mannschaft II der TG starteten die Junioren Markus Kiefer, Harry Lemmer und Christoph Schmitt, die, da das Kumite Mannschaft Junioren nicht durchgeführt

wurde, bei den Senioren starten mußten. Die Mannschaft II der TG traf, nachdem sie sich für die 2. Runde qualifiziert hatte, auf die mitfavorisierte Mannschaft von Karlsruhe, konnte sich aber nicht durchsetzen und schied trotz starker Leistung knapp mit 2:1 aus. In der ersten Runde traf die 1. Mannschaft der TG mit den Kämpfern Dietmar Spang, Thomas Ferkau und Harry Lemmer auf Ludwigshafen II. Überlegen mit drei klaren Siegen setzte sich die TG-Mannschaft durch. Die beständig und aggressiv kämpfenden Konzer setzten sich gegen die Mannschaften aus Gießen und Hohenecken durch und stellten dadurch den Sieg im Pool sicher.

Im nächsten Kampf trafen die TG-ler auf die Mannschaft aus Bonn, die als D-Pool Sieger ins Semi-Finale gelangte. Durch einen überragenden Dietmar Spang und die von von Kampf zu Kampf sich steigenden Kämpfer Ferkau und Lemmer konnte auch dieser starke Gegner besiegt werden, so daß sich die TG für die Finalkämpfe gegen Montabaur qualifizierte. Obwohl Dietmar Spang durch einen klaren 1:0 Sieg die Führung übernahm, gelang der Mannschaft aus Montabaur, durch Anfeuerungsrufe des heimischen Publikums und einige umstrittene Schiedsrichterentscheidungen begünstigt, ein knapper 2:1 Sieg, so daß die TG Konz den 2. Platz belegte.

Verbandswechsel zum 16.1.86

Auf einstimmigen Beschluß der Mitglieder der Karateabteilung wurde die Mitgliedschaft in der Karate Union Rheinland-Pfalz (KUR) zum 15.1.86 fristlos gekündigt.

Gleichzeitig wurde zum 16.1.86 die Mitgliedschaft im Deutschen Karate Bund/Bereich Rheinland-Pfalz beantragt.

Die Kündigung war notwendig geworden, weil die KUR u. a. die Erhöhung einer beschlossenen Beitragsanhebung an den Dachverband ablehnte. Die Ablehnung hätte für unsere Sportler die Auswirkung gehabt, von Meisterschaften auf Landes- bzw. Bundesebene ausgeschlossen zu werden.

Ähnliche gravierende Gründe können bei Interesse bei mir erfragt werden.

Dieser Wechsel hat natürlich zur Folge, daß für alle Mitglieder neue Pässe angelegt werden müssen. Die entsprechenden Kosten sind jedoch nicht erheblich höher, als die Kosten für eine Jahres-sichtmarke bei der KUR. Weitere Vorteile bringen uns vor allem die häufigen Lehrgänge in der Nähe von Konz bzw. in Trier, welches für unsere Sportler eine

tolle Ergänzung zu dem wöchentlichen Übungsprogramm darstellt.

Lehrgang vom 31.1.-2.2.86 in Dörbach/Kreis Bernkastel-Wittlich

Für viele jüngere Mitglieder unserer Abteilung bedeutete es ein Erlebnis, daß sie zu dem o. g. Termin mit zu dem Lehrgang von Bundestrainer Ochi (7. DAN) fahren konnten. Ermöglicht wurde diese Fahrt durch die Benutzung des Kleinbusses der Stadt Konz. Zusätzlich wurde noch ein privates Kraftfahrzeug eingesetzt.

Es ist schon eine tolle Sache, gleichzeitig mit 100-150 anderen Personen zu trainieren. Außerdem dienen solche Lehrgänge sehr der Motivation, zukünftig wieder häufiger am Training teilzunehmen.



**Vertrauen ist das
wichtigste Kapital
einer Versicherung.
Wir geben es ständig
durch Verlässlichkeit
zurück.**

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

Dieteger Jungandreas

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL Versicherungsanstalten der Rheinprovinz
Bachstr. 4 · 5513 Tawern · Tel. Büro 06501/17123 · priv.: 0651/33175
Kreissparkasse Trier-Saarburg 79 000 337

Wir fertigen und ändern für Sie
Damen- und Herrenbekleidung

Moderne Maßschneiderei



Helmut Schömann

5503 Konz · Brunostr. 71 · Tel. 06501/2173



Vertrags-
händler

Heizöl-Diesel-Markenschmierstoffe

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

5503 KONZ · Johannisstraße 9 · Telefon (06501) 2355

Heizöl Heizöl





1985 - ein erfolgreiches Jahr für unsere Leichtathleten

Spätestens seit dem Erscheinen der Deutschen Bestenliste 85 können wir behaupten, das erfolgreichste Jahr seit der Gründung der Leichtathletik-Abteilung vor über 12 Jahren hinter uns zu haben. Vier Athleten haben sich insgesamt 9 mal in der Deutschen Bestenliste platzieren können. Ein wie ich glaube großer Erfolg!

Es waren dies:

bei den Schülern: Rainer Britten auf Platz 30 über 100 m in 11,7 sek., und Markus Thul im Hammerwurf auf Platz 9 mit 38,80 m;

bei der männlichen Jugend A: Christoph Benz Müller Platz 43 im 1000 m-Lauf in 2:31,30, Platz 31 im 1500 m-Lauf in 4:00,39, Platz 9 im 3000 m-Lauf in 8:36,56, Platz 16 über 2000 m Hindernis in 6:05,25,

Jürgen Heinz, Platz 34 im Diskuswurf 43,56 m, Platz 32 im Fünfkampf mit 6413

Punkten, Platz 24 im Zehnkampf mit 12757 Punkten.

Für diese Leistungen wurde den Athleten die Bestennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes verliehen.

Leider dürfte das auf Jahre hinaus das letzte Mal sein, daß wir einen solchen Erfolg feiern können. Fünf Athleten der Abteilung haben sich Ende '85 entschlossen, den Verein zu wechseln.

Christoph Benz Müller zum PSV Trier, Jürgen Heinz und Mike Jackson zum TV Germania Trier, Lisa Hoffmann und Sandra Schuh zum PSV Trier.

Dies hat eine große Lücke in unsere Reihe gerissen, die nur schwer zu schließen sein wird. Aber wir sollten uns nicht unterkriegen lassen, irgendwie geht es immer weiter. Den ausgeschiedenen Athletinnen und Athleten für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Karl-Josef Weishaupt

Michael Mai Vierter in Grevenmacher

Vier Läufer der TG waren am Sonntag, dem 9.2.86 in Grevenmacher am Start zum alljährlichen Internationalen Crosslauf. Michael Mai, der Ende '85 vom SV Tawern zur TG überwechselte, lief ein gutes Rennen und kam mit einem Abstand

von 6 sek auf den Sieger auf den 4. Platz. Seine Zeit: 15:49,0 Min. Wenn man bedenkt, daß der Boden tief gefroren und sehr uneben war, die Lufttemperatur -12° C anzeigte, kommt einem die Leistung erst recht zum Bewußtsein. Im gleichen

Lauf waren Lothar Harings und Kai Fischer mit von der Partie. Lothar Harings kam als 8. in 16:50 Min. ins Ziel und Kai Fischer als 11. in 17:48 Min.

In der Klasse der männlichen Jugend B war es Harald Becker (er wechselte eben-

falls von Tawern zur TG), der für die TG an den Start ging. Nach der 2. Runde zwang ihn eine alte Verletzung, das Rennen vorzeitig zu beenden.

Karl-Josef Weishaupt

Neuaufbau in der Leichtathletik-Abteilung

Unsere Abteilung betrachtet das diesjährige Wintertraining insbesondere als Wiederaufbauphase im Schüler- und frühen Jugendalter.

Nach dem Vereinswechsel von Christoph Benzmüller und Jürgen Heinz - was ich als für diese Spitzenathleten förderlich bezeichnen möchte - gilt es nun für Trainer und Übungsleiter auf konzentrierte Nachwuchsförderung zu achten, damit die bedauerliche Knappheit an jugendlichen und erwachsenen Athleten in der nächsten Zeit ausgeglichen werden mag. Ab sofort sind wir noch mehr als bisher auf die Zusammenarbeit mit den Sportlehrern der Schulen angewiesen. Ich bitte, etwaige Leichtathletik-Talente im

Schüleralter daraufhin anzusprechen, ob sie nicht einmal die Übungsstunden montags (17-18 Uhr) und freitags (15-16.30 Uhr und 16.30-18 Uhr) besuchen möchten, vielleicht finden sie Spaß daran.

Sandra Schuh und Lisa Hoffmann haben ebenfalls unsere Abteilung verlassen; zumindest wird Lisa ihre Übungsstunde mit den 5-7jährigen weiterführen.

Helga Zimmermann hat ihre Stunde wegen fernegelegenem Studium aufgegeben, so daß ich ab diesem Winter die 10-12jährigen neben den 7-9jährigen trainiere.

Ralf van Bühren



3 X in Konz

Konz, Bahnhofstr 12
Tel 2926

Konz Roscheid, Mowenweg 5
Tel 2926

Konz Karthaus, Merzlicherstr 11
Tel 2995

Inh Evmarie May

Cosmetologie-Coiffeure machen mehr aus Ihrem Haar!

Rheinland-Pfalz-Crossmeisterschaften

Am 23. Februar 86 fuhren wir zu dritt, Günther Ludwig, Jörg Ruhe und Karin Kramkowski, nach Dahn, um an den Rheinland-Pfalz-Crossmeisterschaften teilzunehmen. Die Laufstrecke führte über stoppelige Wiesen, vereiste und zerfurchte Wege. Auch eine »Sprungschanze« war einbezogen - für Crosslauf typische Anforderungen. Leider ließ sich die Sonne ausgerechnet an diesem Tag nicht blicken. Temperaturen um -9° C so-

wie eisiger Wind kosteten viel Kraft, so daß uns die 3450 m mehr zu schaffen machten als mancher 10.000 m-Lauf. Fazit: auch uns fehlen noch einige Trainingseinheiten, um hier in den vorderen Reihen mitzumischen. Die Frauen der Seniorenklasse W 45 verwiesen mich auf den 3. Platz. Aber wir waren dabei und haben alle gewonnen - an Erfahrung.

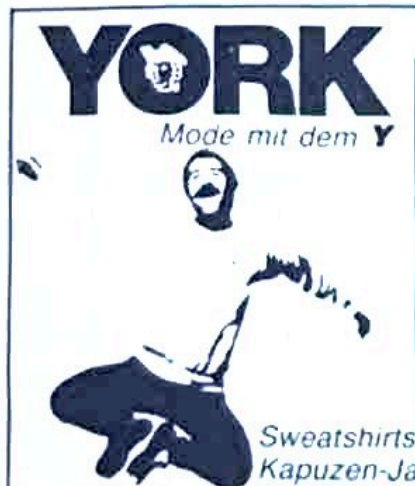
Karin Kramkowski

Lauftreffgruppe

Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt und eisiger Wind hielten uns nicht davon ab, auch diesmal am Silvesterlauf in Wincheringen teilzunehmen. Obwohl die Strecke größtenteils über schneebedeckte und vereiste Straßen führte - ein Landschaftsbild mit Sonne, Schnee und Rauheif entschädigte uns für die meist etwas schlechteren Laufzeiten.

Ergebnisse:

7900 m	Christoph Benz Müller	27.15, 1. M Jugend A
	Lothar Harings	31.09, 4. M Jugend B
	Lisa Hoffmann	36.52, 1. W Jugend A
	Sandra Schuh	38.52, 2. W Jugend B
10750 m	Jörg Ruhe	38.32, 4. Junioren
	Günther Ludwig	40.21, 3. M 30
	Leo Musti	56.07, 2. M 60
	Birgit Aatz	53.07, 1. W 40
	Karin Kramkowski	48.13, 1. W 45



- Arena • Speedo • Solar • Adidas
- Biedermann • Erima • Fecht • Allstar

Spezial-Schwimmartikel • Jogginganzüge

Sporthaus Bartholome

5503 Konz-Roscheid

Möwenweg 3 • Tel. 06501/3044

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

			Telefon (06501)
			privat
			dienstlich
Vorstand:		5503 Konz	
Heinz, Walfried	1. Vorsitzender	Postfach 1151	d. 83-139
Lutz, Hans-Jürgen	2. Vorsitzender	Brunostraße 41	p. 3061
Zewen, Marlene	Kassenwartin	Langenbergring 1	p. 6992
Fuchs, Ilse	Schriftwartin	Bahnhofstraße 58	5218
Fahl, Erich	Beisitzer	Am Kirschberg 3	2078
Seurer, Rudolf	Beisitzer	Trierer Straße 36	5060
Weishaupt, Karl-Josef	Beisitzer	Sebastianus- straße 13	2565
Schommer, F.-J.	Beisitzer	Granastraße 96	3470
Baumann, Günter	Jugendwart	Valdenalrering 120	p. 7726
			d. 0651/4601337
Schülter, Willi	Gerätewart	Alte Römerstraße 22	p. 13712
			d. 0651/717373
Frick, Marlies	2. Schriftwartin	Mozartstraße 4	p. 5156
			d. 7575
Werno, Winfried	2. Kassenwart	Zum Sonnenberg 1	d. 3045
			p. 15949
Abteilungsleiter:			
Jonas, Heribert	Bogensport	Parallelweg 32	3501
Frank, Gisela	Breitensport Damen	Im Sonnenschein 16a	15673
Burkholz, Hans	Breitensport Herren	Schwalbenweg 2	p. 3444
			d. 0651/25455
Chandony, Manfred	Handball	Röntgenstraße 5	6116
Gerhartz, Elmar	Karate	Bachwies 10	
		5500 Trier-Filsch	0651/10776
Weishaupt, Karl-Josef	Leichtathletik u. Sportabzeichen	Sebastianus- straße 13	2565
Bartholome, Willi	Schwimmen	Möwenweg 3	3044
Schommer, F.-J.	Tischtennis	Granastraße 96	3470
Achtermann, Inge	Turnen	Am Zehnthof 4	2852
Utsch, Ute	Volleyball	Färberweg 9	4432
Seurer, Rudolf	Wandern	Trierer Straße 36	5060
Geschäftsstelle:			
Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	Konrad-Adenauer-Straße 1	14488
Geschäftszeiten:	montags-freitags von 9-11 Uhr und von 18-19 Uhr		

Übungsplan

Sta

	Uhrzeit	Montag	Uhrzeit	Dienstag	Uhrzeit	Mittwoch
Saar-Mosel-Halle	16.30-18.00	Turnen Mädchen von 7-12 Jahre (Heike Benkendorf u. Simone Plunien)	17.15-18.30	Damen/m. A 1 (Peters/Rüthlein)	17.00-18.00	m. C-Jgd.
	17.00-18.00	Leichtathletik Kinder von 5-7 Jahre (Lisa Hoffmann)	18.30-20.00	m. C-Jgd. (Jakobs)	18.00-19.30	m. B-Jgd.
	18.00-20.00	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahre (Willi Eiden, Andrea Trapp)	20.00-22.30	Senioren I + II (Deutschen/Rüthlein)	19.30-20.30	Damen (P)
	18.00-20.00	Volleyball Schüler und Jugend (Martin Burczyk)			20.30-22.30	m. A1/A2
	20.00-21.30	Rhythmische Gymnastik für Damen (Ilse Fuchs)				
	20.00-21.30	Aerobic-Gymnastik-Trimming 130 (Marlies Frick)				
Stadion	17.00-19.00	Leichtathletik ab 13 Jahre (K. J. Weishaupt)	18.00	Lauftreffl. Anfänger u. Fortgeschrittene (Helmut Marzi)	17.00-19.00	Leichtathl. (Weishaupt)
Kraftraum	17.00-19.00	Leichtathletik ab 13 Jahre (Manfred Gerdts)	20.00-22.00	Body building (D. Spang)	17.00-19.00	Leichtathl. (Manfred Gerdts)
	19.00-20.00	(teilweise auch Stadion) Karate-Konditionstraining (Dietmar Spang)			19.00-20.00	Handball (Walter De)
Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle	15.00-16.00	Rhythmische Gymnastik Damen (Ilse Fuchs)	15.30-17.00	Rhythmische Gymnastik für Damen ab 50 Jahre (Irmgard Krämer)	15.00-16.00	Kleinkinder (Inge Achtermann)
	16.00-17.00	Gymnastik und Tanz nach Disco-Musik für Mädchen ab 12 J. (Birgit Thias)	17.00-18.00	Jungenturnen (Dietmar Wojanowski)	15.00-16.00	Kinderturn (Beate Min)
	19.00-20.00	Rhythmische Gymnastik (Inge Achtermann)	18.00-20.00	Karate Jugend - Leistungsgruppe und Anfänger-Kurs (D. Spang, H. Spang, F. Korn)	16.00-17.00	Kleinkinder (Heike Ben)
	20.00-22.00	Karate Senioren u. Leistungsgruppe (Dietmar Spang)	20.00-22.00	Body building (D. Spang)	16.00-17.00	Turnen für (Beate Min)
Gymnastikhalle Kloster Karthaus	20.00-22.00	Volleyball Freizeitgruppe (Ute Utsch)			19.30-20.30	Rhythmische für Damen
					20.30-22.00	Rhythmische für Damen (Rita Mang)
Lorenz-Kellner-Halle	14.00-16.00	Bogensport (Hen Jonas)	16.00-17.00	Kleinkinderturnen von 3-6 Jahre (Inge Achtermann)	15.00-16.30	Turnen für 7-12 Jahre (Karin Kramkowski)
	17.00-18.00	Tischtennis Anfänger (Thomas Bruckmann)	17.00-18.00	Tischtennis Anfänger (Christian Weber)	17.30-22.00	Tischtennis Mädchen, Schüler, (V)
	18.00-19.00	Tischtennis Schüler u. Jugend (Dieter Schmitt)	18.00-19.00	Tischtennis Schüler und Jugend (Willi Rihm)	18.00-22.00	Tischtennis (Christiane)
	19.00-22.00	Tischtennis Senioren (Dieter Schmitt)	19.00-22.00	Tischtennis Leistungstraining Senioren (Willi Rihm)		
			19.00-22.00	Tischtennis Leistungstraining Damen (Christian Schöning)		
Sporthalle der Nikolaus-Grundschule	17.00-18.30	Turnen für Jungen (Dieter Wojanowski)	17.00-18.30	Handball weibl. D-Jugend (Klaus Koch)	15.00-17.00	Handball w. (E. Lutz)
	19.00-20.00	Rhythmische Gymnastik (Karin Kramkowski)	18.30-20.00	Handball männl. A-Jugend (Burkhard Rüthlein)	18.00-20.30	Volleyball Damen/Mädchen (Friedhelm)
			18.30-20.00	Handball Damen (Johannes Peters)		
Hallenbad	17.00-18.00	Schwimmen für Anfänger (Inge Bartholome, Wolfgang Kugel)	17.00-18.45	Wasserball (Josef Freudenreich)	14.00-15.00	Schwimmk. und Kind (F)
			18.00-20.00	Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)	15.00-16.00	Schwimmk. und Kind (F)
					16.00-17.00	Wassergymn. Senioren (F)
Sporthalle Konz-Könen			15.30-17.00	Turnen für Mädchen ab 7 Jahre (Karin Kramkowski)		
Kasino Filzen			20.00-21.30	Rhythmische Gymnastik für Damen (Birgit Thias)		

nd: 1. April 1986

	Uhrzeit	Donnerstag	Uhrzeit	Freitag	Uhrzeit	Samstag/Sonntag
Jakobs) Gehlen) ters) Rüthlein/Grün)			17.15-18.30 20.00-22.00	Handball männl. Sen. II (Burkhard Rüthlein) Breitensport Herren (Bernd Gerhardt)	9.00-11.00	(oder Gymnastikhalle:) Sportabzeichen (Erwin Altenhofen/Lisa Hoffmann)
k ab 13 Jahre	18.00	Lauftreff. Anfänger u. Fort- geschrittene (Helmut März)	17.00-19.00	Leichtathletik ab 13 J. (K.-J. Weishaupt u. Tragl)	15.00-17.00	Leichtathletik (K.-J. Weishaupt)
k ab 13 Jahre erds)			20.00-22.00	Bodybuilding f. Damen u. Herren (Manfred Gerds)	14.30-16.30	LA-Konditionstraining (Manfred Gerds)
tschen)						
urnen rmann) n 6-9 Jahre) urnen endorf) Mädchen)	20.00-21.30	Aerobic-Gymnastik - Trim- ming 130 - (Marlies Frick)	15.00-18.00 19.30-20.30 18.00-20.00 20.00-22.00	(teilweise Stadion) Leicht- athletik 7-9 Jahre (Ralf van Bühren) Leichtathletik 10-12 Jahre (Ralf van Bühren) Trimming für Sie und Ihn (Martin Burczyk) Karate Jugend/Anfänger und Kampfsportgruppe (D. Spang, H. Spang, F. Korn) Karate Senioren/Anfänger und Leistungsgruppe (Dietmar Spang)		
e Gymnastik (Ester Sohn) e Gymnastik (rich)						
Mädchen von kowski) Wettkämpfe Jugend, HM Jugend Schöning)	15.00-19.00 19.00-22.00	Bogensport (Heri Jonas) Volleyball (Reinhold Lukas)	15.00-17.00 17.00-19.00 19.00-22.00 20.00-22.00	Bogensport (Heri Jonas) Tischtennis Schüler und Jugend (Thomas Bruckmann) Tischtennis Senioren (Guido Breidt) Tischtennis Wettkämpfe III. und V. HM	14.00-18.00 18.00-22.00 10.00-13.00	Bogensport (Heri Jonas) Tischtennis Wettkämpfe I. HM, I. DM Tischtennis Wettkämpfe I. U. II, HM und I. DM
ibibl. B-Jugend	17.00-18.30	Handball-D-Jugend (St. John)	15.00-16.00	Kinderturnen 5-8 Jahre (Marion Dönig)		
chen Sandmeier)	18.30-19.30 19.30-22.30	Leistungsriege Turnen Mädchen ab 10 Jahre (Karin Schmitt) Volleyball Fortgeschrittene u. Mixed (Martin Burczyk/ Ute Utsch)	16.00-17.00 18.30-20.15 20.15-22.30	Kinderturnen 5-8 Jahre (Marion Dönig) Ausgleichsgymnastik Schwimmabt. (Michael Lang) Handball Sen. I (Walter Deutschen)		
rs für Mutter e Fuchs) rs für Mutter e Fuchs) astik für e Fuchs)	15.00-16.00 17.00-18.00 17.00-18.30	Rhythmische Gymnastik und Wassergymnastik (Ilse Fuchs) Schwimmen für Anfänger (Ingo Bartholome, Wolfgang Kugel) Schwimmen Wettkampf- mannschaft (Willi Bartholome)			18.00-19.00	Schwimmen (Willi Bartholome)
				Die Wanderfreunde, insbesondere Senioren, treffen sich jeden Mon- tagnachmittag zu einer Wanderung in die nähere Umgebung. Treff- punkt und Wanderziel mit gemütlichem Beisammensein werden in der Presse (Vereinsnachrichten) bekanntgegeben. (Irmgard Krämer, Tele- fon 06501/2106). Ab 1. April trainieren die Leichtathleten bei schönem Wetter auch im Stadion. Im Sommerhalbjahr finden die Übungsstunden der Bogensportler auf dem Übungsgelände Wiltinger Kupp statt.		



herzberger GmbH

Werbeagentur

Montclair-Verlag · Druckerei

**Papierverarbeitung-
Kunststofftechnik**

Firmensitz in

Hubertusstraße 22
6642 Mettlach-Weiten
☎ 06865/716 Ttx. 68659

Geschäftsstellen · Annahmestellen für echo-Wochenblätter

6640 Merzig, Schankstraße 1	☎ (06861) 74981
5510 Saarburg, Am Fruchtmarkt	☎ (06581) 2099
5503 Konz, Granastraße 32	☎ (06501) 3195
5500 Trier, Treviris-Passage	☎ (0651) 43055

Konzer-Saarburger Reisebüro

Inh. Benno Herzberger

8. Internationaler Gutsweiherlauf Neunkirchen

Die Crosslaufserie des Landkreises Bitburg-Prüm wurde am Sonntag, den 2.3. mit dem Lauf in Waxweiler abgeschlossen.

Unsere Läufer erreichten folgende Plazierungen:

Jörg Ruhe, 2. Pl. M-Hauptklasse, Günter Ludwig, 4. Pl. M 30, Karin Kramkowski, 1. Pl. W 45, Marlene Ruhe, 2. Pl. W 40

Übrigens möchten wir noch einmal auf unseren Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene Dienstags und Donnerstags um 18 Uhr am Stadion hinweisen. Anfänger werden besonders sorgfältig betreut und bei regelmäßiger Teilnahme bald in der Lage sein, 8 - 10 km ohne Unterbrechung zu laufen
Karin Kramkowski



8. Intern. Gutsweiherlauf Neunkirchen, von links: Stefan Lutz, Wilfried Hermesdorf, Karin Kramkowski, Marlene Ruhe, Uwe Lellinger

**Spezialist für Reisen
in die europäischen
Metropolen**

- moderne Fernreisebusse
- bestgeschultes, erfahrenes Bordpersonal
- ausgesuchte Vertragshotels
- fachkundige Führungen



**sunshine
bus**

DAHM+ERL

GmbH & Co KG

Omnibusunternehmen
und Reisebüro
Saarstraße 12

5500 Trier

Telefon 0651-75007



3. Nikolausschwimmen in Konz

Am 1.12.1985 wurde im Hallenbad der Stadt Konz das 3. Nikolausschwimmen der TG Konz-Karthaus durchgeführt. Sechs Vereine und Abteilungen hatten 229 Einzel- und 7 Staffelmeldungen abgegeben.

Bei dieser Veranstaltung, die in erster Linie für unsere kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer ausgerichtet wurde, gab es viele erste Plätze und gute Plazierungen. So gab es spannende Zweikämpfe zwischen Heiko Banaszak und Alexander Sprünker, beide von der TG. Über 100 m Lagen gewann Alexander Sprünker in der guten Zeit von 1:34,8 Min., wobei er Heiko Banaszak mit 1:38,8 Min. auf den 2. Platz verwies. Heiko revanchierte sich dafür über 50 m Freistil und Brust, indem er hier den Alexander jeweils auf den 2. Rang verweisen konnte. Auch sonst gab es noch sehr viele Zeitverbesserungen.

Ergebnisse:

Schwimmerinnen: 200 m Lagen:

1. Esther Hensler (72) 3:03,5, 1. Katja Pfeifer (71) 2:58,0, 3. Astrid Thunert (71) 3:16,4, 5. Anja Ehlen (71) 3:38,4, 100 m Freistil: 2. Sandra Theisen (73) 1:34,9, 1. Esther Hensler (72) 1:14,0, 1. Katja Pfeifer (71) 1:11,7, 3. Astrid Thunert (71) 1:18,1, 4. Tanja Krohn (71) 1:20,8, 7. Anja Ehlen (71) 1:23,9, 1. Ruth Backendorf (70) 1:25,5, 50 m Freistil Mädchen: 3. Anja Diedrichsen (76) 47,4, Carin Weyand (75) 42,9, 8. Kirstin Wagner (75)

1:01,8, 1. Regine Hertel (74) 46,1 100 m Brust: 3. Sandra Theisen (73) 1:51,7, 1. Katja Pfeifer (71) 1:24,6, 3. Astrid Thunert (71) 1:32,7, 4. Tanja Krohn (71) 1:36,8, 6. Anja Ehlen (71) 1:43,6, 50 m Brust: 1. Annik Feller (78) 1:08,5, 2. Delmira Heunekeuser (78) 1:29,7, 1. Melanie Riske (77) 55,2, 2. Sandra Wolff (77) 1:00,6, 8. Daniela Bocker (77) 1:13,3, 6. Claudia Krämer (76) 1:08,9, 7. Manuela Gessenhoff (76) 1:10,4, 3. Petra Thunert (75) 52,7, 9. Dana Leidich (75) 1:00,0, 10. Michaela Over (75) 1:19,8, 1. Regine Hertel (74) 49,8, 4. Julia Kreis (74) 1:05,8, 5. Sandra Overwin (74) 1:08,0

Schwimmer: 200 m Lagen: 2. Ralf Lerch (73) 3:58,8, 4. Claus Weyand (73) 3:33,1, 2. Michael Kirsch (71) 3:28,6, 100 m Lagen: 1. Alex. Sprünker (74) 1:34,8, 2. Heiko Banaszak (74) 1:38,8, 100 m Freistil: 1. Claus Weyand (73) 1:18,3, 2. Ralf Lerch (73) 1:27,9, 6. Dirk Krämer (73) 1:48,9, 2. Frank Heiduczek (72) 1:20,0, 4. Michael Kirsch (71) 1:23,4, 3. Markus Werner (70) 1:20,1, 50 m Freistil: 1. Michael Kugel (78) 53,3, 2. Sascha Bokius (77) 48,2, 3. Timo Brandscheid (76) 1:01,1, 2. Peter Kowoll (75) 47,5, 3. Stephan Petry (75) 1:01,8, 1. Heiko Banaszak (74) 34,3, 2. Alexander Sprünker (74) 36,0, 8. Oliver Hilger (74) 46,3, 9. Dirk Brusius (74) 49,5, 10. Carsten Spannenberg (74) 1:00,4, 100 m Brust: 2. Stefan Müller (71) 1:37,4, 50 m Brust: 1. Michael Kugel (78) 1:14,6, 4. Peter Kowoll (75) 1:03,8, 1. Heiko Banaszak (74) 44,1, 2. Alex. Sprünker (74) 45,2, 7. Stefan Utsch (74) 1:07,8.

Weihnachtsschwimmen in Koblenz

Zum Weihnachtsschwimmfest des SC Poseidon Koblenz hatten 27 Vereine ihre Meldungen abgegeben. Die TG Konz-Karthaus meldete zu dieser Veranstaltung die kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer, um ihnen im alten Jahr - zum Jahresausklang - noch eine Startmöglichkeit zu geben.

Diese Mammutveranstaltung, die sich für die Kleinen über den ganzen Tag erstreckte, brachte trotzdem noch einige gute Ergebnisse. Den 1. Platz über 50 m Brust belegte hierbei Melanie Riske (77) mit 55,4 sec. Einen zweiten Platz erreichte Heiko Banaszak (74) über 100 m Freistil in 1:18,8 Min.

Ergebnisse:

Schwimmerinnen: 50 m Schmetter: 11. Petra Thunert (75) 57,4, 50 m Brust: 1.

Melanie Riske (77) 55,4, 3. Sandra Wolf (77) 56,8, 14. Petra Thunert (75) 54,4, 22. Dana Leidig (75) 1:01,2, 100 m Brust: 16. Regine Hertel (74) 1:54,0, 14. Sandra Theisen (73) 1:47,4, 50 m Freistil: 3. Anja Diedrichsen (76) 46,3, 11. Carin Weyand (75) 42,2, 15. Petra Thunert (75) 43,9, 21. Esther Sprünker (75) 50,1, 24. Kerstin Wagner 53,5, 100 m Freistil: 21. Regine Hertel (74) 1:51,3, 22. Sandra Theisen (73) 1:31,7.

Schwimmer: 50 m Brust: 5. Volker Killian (76) 54,0, 100 m Brust: 16. Stefan Müller (71) 1:36,1, 50 m Freistil: 5. Sascha Bokius (76) 45,2, 13. Peter Kowoll (75) 44,4, 100 m Freistil: 2. Heiko Banaszak (74) 1:18,8, 4. Alexander Sprünker (74) 1:19,7, 17. Ralf Lerch (73) 1:32,2, 13. Frank Heiduzcek (72) 1:19,6, 49. Markus Werner (70) 1:20,2.

Nachwuchsschwimmfest des USC Mainz

Der USC Mainz führte am 16.02.1986 sein 6. Nationales Nachwuchsschwimmfest, im Hallenbad der Universität Mainz, durch. Zu melden waren Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 1972 bis 1980. Da keine Pflicht- und Richtzeiten gesetzt waren, konnten wieder die kleinen Aktiven zum Wettkampf gemeldet werden. Hierbei gab es viele Zeitverbesserungen und gute Plazierungen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Esther Hensler und Michael Kugel, die beide zwei 1. Plätze erreichen konnten.

Ergebnisse:

Schwimmerinnen: 50 m Freistil: 3. Tanja

Möwert (74) 43,1, 6. Regine Hertel (74) 49,3, 100 m Freistil: 3. Sandra Theisen (73) 1:35,6, 1. Esther Hensler (72) 1:13,5, 100 m Brust: 5. Sandra Theisen (73) 1:46,1, 50 m Brust: 1. Tanja Möwert (74) 46,6, 4. Regine Hertel (74) 0:52,1, 100 m Rücken: 1. Esther Hensler (72) 1:30,1.

Schwimmer: 50 m Freistil: 1. Michael Kugel (78) 55,7, 1. Heiko Banaszak (74) 33,2, 2. Alexander Sprünker (74) 34,3, 100 m Brust: 6. Claus Weyand (73) 1:44,5, 100 m Freistil: 1. Claus Weyand (73) 1:16,6, 50 m Rücken: 1. Michael Kugel (78) 55,9.

HiFi · Fernsehen · Video · Elektroinstallation — Kundendienst

Elektro Hein oHG

Inh. P. Hein, A. Kugel

Granastraße 15 · 5503 Konz · Telefon 06501/3004

VOLKSKUNDE- UND
FREILICHTMUSEUM



Besuchen Sie das sehenswerte
Volkskunde- und Freilichtmuseum

Roscheider Hof, Konz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 08.00-16.00 Uhr
(letzter Einlaß)
Samstags u. an Sonn- u. Feiertagen von 10.00-17.00 Uhr
(letzter Einlaß)

Busse, Schulklassen u. größere Gruppen
bitte Voranmeldung: 06501/4028



FLEISCHEREI

Peter Schons

Karthäuser Straße 72

5503 KONZ — Telefon 06501/2211

KONZ, Schillerstr. 22, 06501 4030

KOBAU

Bau-Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH

Qualifizierte Fachleute bieten den Service von
- An- und Verkauf von Haus- und Grundbesitz
- Hausverwaltung sowie technische
und wirtschaftliche Baubetreuung

Die KOBAU GmbH, ein Team von erfahrenen Bau- und Beratungsfachleuten, bedeutet den idealen Partner in allen Bau- und Immobilienfragen

Vermietungen

- Erstellung schlussfertiger Hochbaumaßnahmen

- Beratung in allen Bau- und Vermögensangelegenheiten

Ehrung der Vereinsmeister 1985

Am Freitag, 21.02., führte die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthus - in ihrem Vereinslokal - die Ehrung der Vereinsmeister 1985 durch. Soweit es die Grippewelle zuließ, waren fast alle Aktive zu dieser kleinen Feier erschienen. Auch der 1. Vorsitzende, Herr Walfried Heinz,

konnte eine halbe Stunde in seinem recht eng begrenzten Terminkalender für die Schwimmer freihalten.

In der Spitze der Vereinsmeister hat sich keine Änderung vollzogen. Bei den Damen siegte Katja Pfeifer mit 1814 Punkten, während bei den Herren Achim Bartholome mit 1930 Punkten der Sieg nicht zu nehmen war. In diesem Jahr wurden erstmals die Jahrgänge 1974 und jünger besonders geehrt. Hier siegte bei den Mädchen Regine Hertel mit 976 Punkten. Bei den Knaben war Heiko Banaszak mit 1263 Punkten erfolgreich.

Vereinsmeisterschaft 1985

Herren:

1. Achim Bartholome	61	(4)	1930	Punkte
2. Michael Lang	56	(4)	1459	"
3. Jürgen Ostlender	67	(3)	1277	"
4. Stefan Herbst	66	(4)	991	"
5. Rainer Kowoll	68	(2)	807	"
6. Claus Weyand	73	(4)	682	"
7. Markus Werner	70	(4)	655	"
8. Frank Heiduczek	72	(4)	571	"
9. Stefan Müller	71	(2)	427	"
10. Stefan Petri	67	(1)	419	"
11. Ralf Lerch	73	(2)	240	"
12. Michael Kirsch	71	(1)	208	"
13. Heiko Banaszak	74	(4)	1263	"
14. Alexander Sprünker	74	(4)	1137	"
15. Oliver Hilger	74	(4)	465	"
16. Peter Kowoll	75	(3)	317	"

Damen:

1. Katja Pfeifer	71	(4)	1814	"
2. Antje Krämer	69	(4)	1540	"
3. Esther Hensler	72	(4)	1453	"
4. Astrid Thunert	71	(4)	1309	"
5. Ulrike Backendorf	69	(4)	1070	"
6. Tanja Krohn	71	(2)	692	"
7. Sandra Theisen	73	(4)	677	"
8. Franziska Hennen	69	(2)	638	"
9. Anja Ehlen	71	(2)	611	"
10. Ruth Backendorf	70	(1)	263	"
11. Regine Hertel	74	(4)	976	"
12. Carin Weyand	75	(4)	958	"
13. Tanja Möwert	74	(3)	775	"
14. Petra Thunert	75	(2)	524	"



Abteilungsleiter Willi Bartholome ehrte die Vereinsmeister 1985

Rheinland-Pfalz- Meisterschaften »Lange Strecke«

Am 22./23.02.1986 wurden im Hallenbad
»MOBI DICK« in Rülzheim, die diesjähri-

gen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der
langen Strecken durchgeführt. Erstmals
wurde diese Strecke auch für die Senio-
ren ausgeschrieben. Von der TG Konz-
Karthaus nahmen Uwe Huppers (AK II)
und Willi Bartholome (AK VI) an dieser
Veranstaltung teil. Hierbei konnte Uwe H.
in seiner Klasse die 1500 m Freistil in
19:46,5 Min. für sich entscheiden. In der
AK VI war Willi Bartholome über die glei-
che Strecke mit 23:59,9 Min. erfolgreich.

Exclusive
Modelle
Brillen-
Mode



Am Markt 17
5503 Konz
Telefon
06501/7255

Seien Sie als Kunde König:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 u. 14.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

L. Elenz & Co.

Tiefbau - Straßenbau

- Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-,
- Ent- und Bewässerungsarbeiten
- mit modernstem Maschinenpark

BÜRO

5503 Konz
Konzerbrück 29
Postfach 1260
Tel. 065 01 / *1 20 04

Bauhof

5503 Konz
Domänenstraße 1
Tel. 065 01 / 23 90



GmbH

Elektro-Installationen, -Anlagen
Reparaturen · Verkauf

Granastraße 82

5503 KONZ

Tel. 06501 / 2845

Granastraße 82

5503 KONZ

Tel. 06501 / 2845

Manfred Blatzek

Malerwerkstätte

Römerstraße 34

5503 KONZ

Telefon 06501/3340

Seit über 65 Jahren im Dienste der Bauwirtschaft

BLASIUS GmbH

Baustoff- und Holzgroßhandel

Fertigbeton · Paneele · Türen · Garagentore

5503 KONZ

Goethestraße 3-5 · Telefon 06501/2091-92

Ski fahrn' . . .

Am 26.12.1985 startete der PSV-Wengerohr wieder zur Skijugendfreizeit nach Gestraz im Allgau.

Dieses Jahr waren sieben Konzer Schwimmer im Gepäck. Mit ca. 50 Teilnehmenden und Betreuern fuhren wir los. Einige bekannte Gesichter des letzten Jahres waren auch zu sehen.

Wir kamen gegen 18.30 Uhr in der Herberge »Schnattern« an. Am nächsten Tag gings mit den »Brettern« unterm Arm ans Skifahren. Am Abend fuhren die Älteren zu einem Ski-Haserl' Ball im Nachbarort, was sich als voller Erfolg erwies, denn Isabelle Blonski wurde zur »Miß-Ski-Haserl'« gekürt. Am nächsten Tag gings rauf aufs Nebelhorn. Nach einem endlich schneereichen Tag, den wir im Schwimmbad, der Sauna u. ä. verbrachten, fuhren wir endlich aufs Oberjoch.

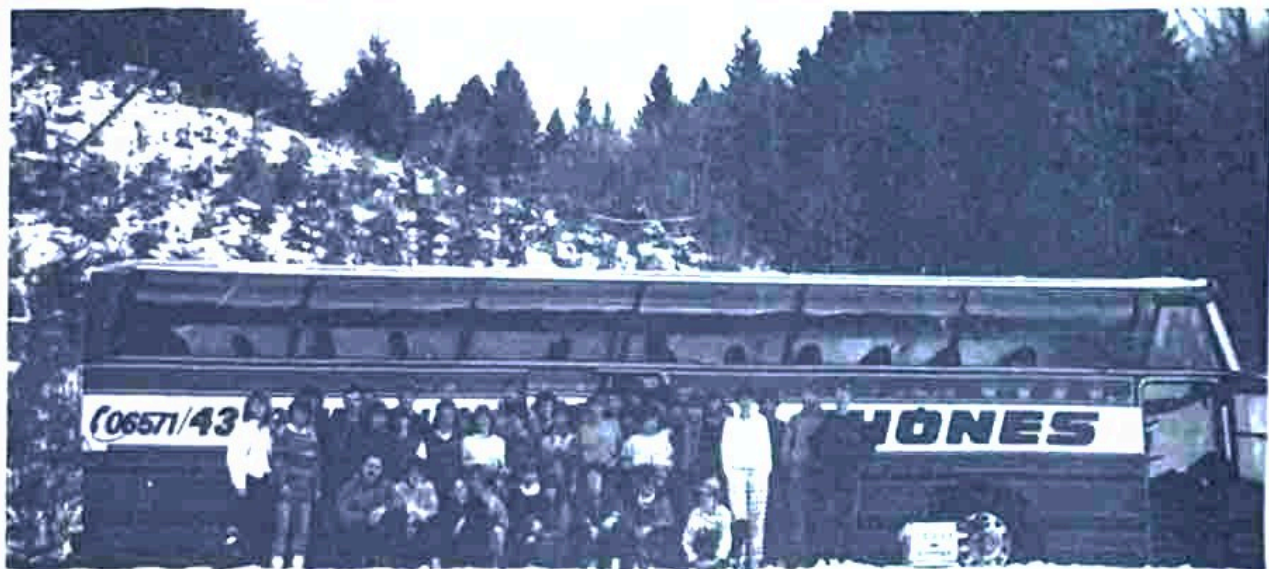
Die nächsten Tage verbrachten wir, wegen Silvester an einem der nahegelegenen Skihänge. Die gut organisierte Silvesterparty fand bei allen großen Anklang. Am 1. 1. 86 wurde ein Neujahrsrennen gefahren, wobei die verschiedenen Klassen und das Alter der Teilnehmenden in der Wertung bedacht wurde. Als Abschluß ging es am 2. 1. an die Kanzelwand im Kleinwalzertal.

Beim letzten abendlichen Zusammensein mußten wir feststellen, daß wir gerne länger bleiben würden.

Mit der Überraschung der Veranstalter, einem schicken Pullover, im gepackten Koffer gings nach Hause.

Ich glaube, im Namen aller Mitreisenden sagen zu können, daß die Skijugendfreizeit trotz anfangs schlechter Schneeverhältnisse auch dieses Jahr wieder großartig war. Vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr wieder!?

Ulrike Backendorf





Freizeiten für Kinder und
Jugendliche in ganz Europa während
der Sommerferien!

**Internationale Freizeit-Jugend e.V.
Konz**

IFJ

5503 Konz
Schubertstraße 22
Tel. 5192

Ratsfeller Konz

Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFÉ

DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten — erlesene Weine
Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern



Blumenhaus

S. u. A. Wagner

vorm. Gehlhaus - Hartwich

*Kranz- u. Blumenbinderei, Grabgestaltung u. -pflege
Auf Wunsch Fachberatung von Ihrem Gartnermeister Dietrich*

5503 KONZ—Karthäuserstraße 97—Tel. 065 01 / 22 46



**Fahrschule
HÜBNER**

**5503 KONZ
Wiltinger Str. 1
Telefon 15342**



Die Wasserballer in



Der Einladung unserer Wasserballfreunde aus Paris sind wir am 7./8.12.1985 mit Freuden nachgekommen. Mit mehreren Fahrzeugen fuhren die Wasserballer der TG Konz-Karthaus - auf eigene Kosten - in die Hauptstadt Frankreichs.

Kurz nach unserer Ankunft mußten wir sofort zum ersten Spiel antreten. Nach einer starken Anfangsphase hatten wir unsere Gastgeber gut im Griff. Danach gab

es einige gravierende Fehlentscheidungen des Schiedsrichters, sodaß wir am Ende mit 6 zu 5 Toren das Nachsehen hatten. Auch am nächsten Tag verliefen die Spiele nach dem gleichen Muster.

Die Stadtrundfahrt, die angesetzt und durchgeführt wurde, verlief viel zu hektisch. Alles stand unter Zeitdruck. Trotz allem freuen wir uns wieder auf die nächste Fahrt nach Paris.

Wasserball-Verbandsliga Saar

Leider gibt es im Schwimmverband Rheinland zu wenig Vereine, die aktiv Wasserball anbieten, sodaß Trier und Konz gezwungen sind, sich der Verbandsliga Saar anzuschließen.

Das Ziel unserer Wasserballer, die zuletzt 1981 in der Verbandsliga gespielt haben, ist es, in der nächsten Zukunft die entsprechende Spielerfahrung zu sammeln.

Bereits im ersten Spiel gegen Neunkirchen mußten wir unsere Lektion lernen, denn das Spiel endete 8 zu 17 für Neunkirchen.

Auch die übrigen Spiele wurden hoch von den Gastgebern gewonnen. Im letzten

Spiel gegen den SSV Trier mußten wir uns wieder auf einen gemeinsamen Schiedsrichter einigen, da der eingesetzte Schiri nicht erschienen war. So kam es, daß ein ehemaliger Wasserballspieler von Trier das Spiel leitete. Leider war er den Anforderungen dieses Spiels nicht gewachsen. So wurden viele Fouls der Trierer Spieler nicht geahndet, während die Auslegung auf Konzer Seite sehr kleinlich gehandhabt wurde. Obwohl die Konzer Wasserballer eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen hatten, wurde das Spiel von Trier mit 10 zu 8 gewonnen. Nach unserer Auffassung hätten wir bei einem neutralen Schiedsrichter diese Begegnung für uns entschieden.

Von der Spielleitung wurden für die TG Konz-Karthaus folgende Heimspiele angesetzt:

Sonntag, 25.05. 1986 gegen Friedrichsthal

Termin noch offen gegen St. Ingbert

Sonntag, 01.06.1986 gegen Trier

Sonntag, 08.06.1986 gegen Homburg

Sonntag, 20.04. 1986 Oster-Pokal im Hallenbad der Stadt Konz.

Die Verantwortlichen und Spieler würden sich freuen, wenn zu den angesetzten Spielen einige Zuschauer unsere Mannschaft moralisch durch ihre Anwesenheit unterstützen würden.

Franz-Josef Freudenreich

»Am Kirschberg«, Konz
4-Feld-Tennishalle

ERICH FAHL

Granulatboden
Spiel wie auf
Außenplätzen



Am Kirschberg
5503 KONZ
Tel. 06501/6209

ACHTUNG

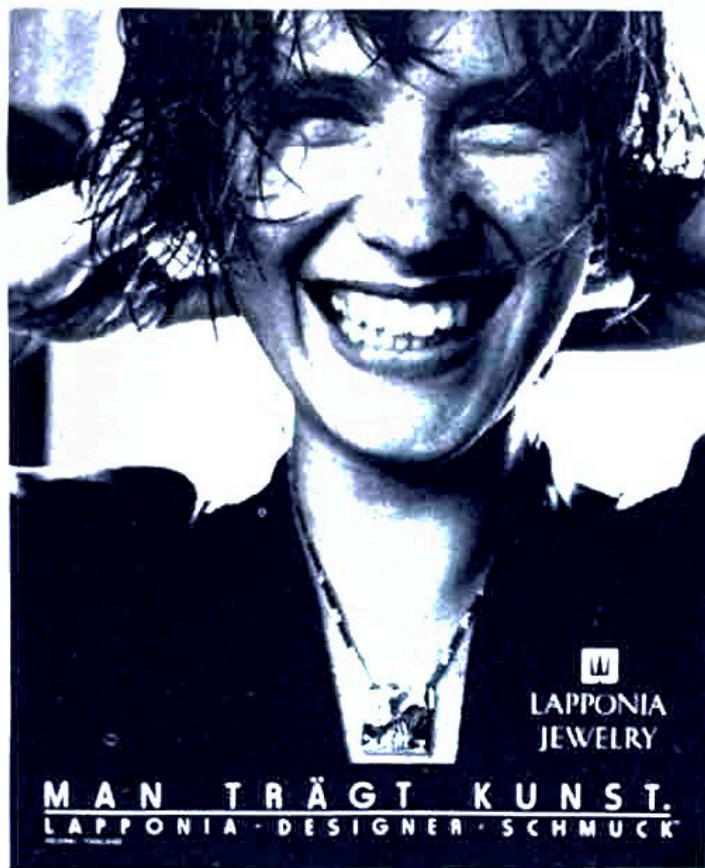
**PROFIS und
AMATEURE!**

Die richtige
Sportkleidung zu vernünftigen
Preisen aus dem
großen Angebot der
namhaften Hersteller.
Fachberatung ist bei uns
selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**SPORT-
HOLBACH**
5503 KONZ



SCHMUCK · ATELIER · W. HEINZ

Nagelstr.3 · 5500 Trier



TT-Info

Ausklang Saison 85/86

Wir TT-ler können sehr zufrieden sein mit dem Verlauf der sich dem Ende zuneigenden Spielzeit. Es gab eine sportliche Stabilisierung in allen Mannschaften der Abteilung. Erfreulich ist die Sicherung und der Erhalt der Klasse durch die I. HM in der ersten Verbandsliga. Es zeugt schon von einer äußerst positiven Einstellung zum Sport, als Aufsteiger mit den gleichen Spielern im Mittelfeld der Tabelle die Klasse zu halten.

Nicht minder ist die Leistung der II. HM, die sich in den vergangenen Jahren mit dem Abstieg auseinandersetzen mußte. In dieser Runde ist endlich der Knoten geplatzt, auch diese Mannschaft hält sich in der Mitte der Tabelle auf und ist damit frei von allen Abstiegssorgen in der Bezirksliga.

Die Damen, ebenfalls in der Bezirksliga spielend, befinden sich im oberen Drittel der Tabelle und hatten durchaus Chancen auf Platz 2, wenn nicht sogar auf Platz 1.

In der Kreisliga spielt die III. HM diese Saison mit etwas weniger Fortune, aber ein ausgezeichneter 3. Platz dürfte hier im Bereich des möglichen nach Ablauf der Saison liegen.

Die IV. und V. HM spielen mit unterschiedlichen Leistungen in der III. Kreisklasse. Hier sollte eine starke Mannschaft gefunden werden, um den Aufstieg zu schaffen.

Bei den Jugendlichen geht es weiter aufwärts, ein enormer Andrang herrscht bei den Schülern im Alter zwischen 6-8 Jahren. Durch gezielte, auf das Alter abgestimmte Übungsstunden, werden sie eines Tages die vor zwei Jahren aufgetretene Lücke schließen und somit den leistungsbezogenen Fortbestand garantieren.

Unsere im Wettkampf stehenden Schüler und Mädchen stehen oben in der Tabelle. Die Mädchen, ohne Niederlage, sind Meister geworden. Die Jugendmannschaft muß in der neuen Spielzeit neu formiert werden und dürfte dann wohl auch etwas besser als jetzt in der Tabelle stehen.

Als Fazit darf gezogen werden, daß in der Abteilung eine gute Mischung zwischen Wettkampf- und Breitensport angesiedelt ist und mit verhaltenem Optimismus die neue Spielzeit in Angriff genommen werden kann.

An dieser Stelle sei allen Übungsleitern gedankt, denn ihre Arbeit schlägt sich auch in der Tabelle nieder.

TT Abteilung
F.J. Schommer



Wichtig!

Abteilungsversammlung am 13.5.1986 um 19.30 Uhr im Vereinslokal Schons.





JOH. WACHT GmbH & Co
Erd-, Tief- und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe

5503 KONZ-KÖNEN

Saarburger Straße 37-39 · Ruf (06501) 3057

Kieswerk Trier-Biewer

Tel. (0651) 6514

Kies-Umschlaganlage - Wasserliesch

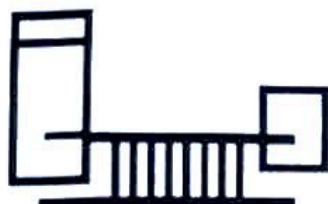
Tel. (06501) 14177

Steinwerk Mesenich

Tel. (06501) 12404

Ausführung von
Stahlbau- und
Schlosserarbeiten

**KLAUS
SCHÄFER**



Gewerbegebiet
5503 KONZ—KÖNEN
Fernruf 06501/17493



fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203



Turnen für Jungen wieder sehr gefragt

»Mitmachen und Dabeisein« ist für uns wichtig: lernen und dennoch Spaß dabei haben und dem Sportkameraden eventuell helfen bei einer Übung, die man selbst schon mehr oder weniger beherrscht!

Neben den Grundübungen im Bodenturnen sind zur Zeit Trampolin und Bock Mittelpunkt unserer Turnstunden. Und demnächst wollen wir Kasten und Barren mit in unser Training einbeziehen. Ziel dabei ist auch der Erwerb des »Kinderturnabzeichens« der Deutschen Turnerjugend. Von sieben möglichen Geräten werden vier Geräte ausgewählt. Acht Übungen -

je nach Schwierigkeitsgrad - werden an diesen vier Geräten zur Auswahl angeboten. An jedem dieser Geräte werden bis zu drei Übungen gewertet!

Leistung rangiert dennoch nicht an erster Stelle. Spiele aller Art stehen an Beginn und Ende einer jeden Turnstunde. Darüberhinaus treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen zu einer fröhlichen Schwimm- und Tobestunde im Konzer Hallenbad.

Seit Beginn des »Turnen für Jungen« erfahren und erfahren wir immer noch einen stetigen Zugang an »Neuen«. 22 aktive Sportler erforderten im Hinblick auf ei-



nen verantwortbaren und überschaubaren Ablauf der Turnstunden eine Teilung der Gruppe.

Wir turnen jetzt:

montags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Halle der Grundschule St. Nikolaus und

dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle.

»Neue« sind uns auch in Zukunft stets herzlich willkommen!

Dieter Wojanowski

Große Sportschau der TG Konz-Karthaus

- gelungene Darbietungen der Vereinsjugend -

Wie alljährlich zur Jahreswende hatte die Turngemeinde Konz-Karthaus zu ihrer großen Sportschau der Vereinsjugend, verbunden mit einer Weihnachtsfeier eingeladen. Die Tribüne der Saar-Mosel-Halle war bis zum letzten Platz mit Zuschauern besetzt. Unter den Ehrengästen konnte der 1. Vorsitzende, Walfried Heinz, den Bürgermeister der Stadt- und Verbandsgemeinde Konz, Hermann Hendricks begrüßen, den Landtagsabgeordneten und Bürgermeister a. D. Michael Kutscheid, den 1. Beigeordneten der Stadt Konz, Manfred Wischniewski.

Vorsitzender Heinz wies in seiner Ansprache insbesondere darauf hin, daß 1985 die wohl wichtigste Entscheidung für den Verein seit der Gründung vor genau 100 Jahren gefallen sei: der Bau einer vereinseigenen Sporthalle mit Jugend- und Vereinsräumen im Untergeschoß der Sporthalle des Gymnasiums Konz. Mit dem Baubeginn ist in Kürze zu rechnen.

In der nun folgenden Sportschau hatte die Vereinsjugend Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Die musikalischen und gesanglichen Darbietungen der Veranstaltung übernahmen der Musikverein Concordia Konz unter Leitung von Hans Kolditz und der Schulchor der Hauptschule Konz, Leitung: Frau Rita Gerten und Herr Dietmar Tappe. Die An-

sage übernahm Herr Hans-Walter Schmitt.

Gelungen war der Auftakt. Die jüngsten Mitglieder des Vereins, die 3- bis 6jährigen versuchten entsprechend der Musik Tiere nachzuahmen. Nach dem Medley gab es für die kleinen Turnerinnen und Turner und ihre Übungsleiterinnen Inge Achtermann und Heike Benkendorf einen wohlverdienten Applaus. Übungsleiterin Marion Dönig zeigte mit ihrer Gruppe (5-8jährige) Übungen an den Turngeräten. Die Gruppe Kinderturnen mit Karin Kramkowski begeisterte mit ihrer Vorführung »Partnerübungen«. Die 8-13jährigen Mädchen hatten für diesen Tag mit ihrer Übungsleiterin Karin Schmitt eine Stabgymnastik nach Musik einstudiert, die auch optisch gut ankam. Es folgte ein Tanz mit gymnastischen Elementen unter Leitung von Beate Minn. Nach der Abteilung Turnen hatten die Leichtathleten Gelegenheit, sich vorzustellen. Sie zeigten einen Ausschnitt aus ihrem Training, daß in den Wintermonaten in der Halle stattfindet. Lisa Hoffmann betreut die 5-7jährigen Jungen und Mädchen und Ralf van Bühren die 8-13jährigen. Er und seine Gruppe begeisterten die Zuschauer ganz besonders mit dem »Zauberseil«. Die jungen Handballspieler demonstrierten ihre Geschicklichkeit und ihre Abwehrreaktion beim



**Reparaturen –
Renovieren –
Werterhaltung**

... ob Sie selbst „Hand anlegen“,
Ihren Hausmeister oder Ihren
Handwerker einsetzen — Rat und
Material von

HOLZ land
LEYENDECKER

Trier, Saarstr. 8 · Saarburg, Hauptstr. 8



Betriebsausflüge, Schul-, Vereins- und Urlaubsfahrten führt für Sie aus:

Ruwertal
REISEN

FRANZ BECKER

5501 MERTESDORF

TEL. (06 51) 51 25

Spiel. Bei den Tischtennispielern hatten zwei 7jährige Anfänger den Mut, vor das kritische Publikum zu treten und Grundschläge zu zeigen. An der zweiten Platte traten die Übungsleiter und Spitzenspieler des Vereins Thomas Bruckmann und Christian Weber gegeneinander an.

Es folgte eine Darbietung der Volleyballabteilung. Daß man Frisbeescheiben durchaus auch bei der Gymnastik einsetzen kann, zeigte die Aerobic-Gruppe mit einer rhythmischen Bewegungsfolge, einstudiert von Übungsleiterin Marlies Frick.

Voll Spannung wurden nun die Karatekas mit dem Rheinland-Pfalz Meister 1985, Dietmar Spang, erwartet. Die Ansage übernahm jetzt Abteilungsleiter Elmar Gerhartz, der fachmännisch die einzelnen Vorführungen erläuterte. Von dieser Sportart ist alljährlich besonders die Jugend fasziniert.

In dem Non-Stop-Programm ging es weiter mit der neugegründeten Gruppe Rhythmische Gymnastik für junge Mädchen. Übungsleiterin Birgit Thias hatte einen modernen Tanz einstudiert.

Einheitlich gekleidet traten die 11-14jährigen Mädchen zum ersten Male öffentlich auf und ernteten viel Applaus. Die Bogensportler traten sehr selbstbewußt vor das Publikum, hatten sie doch 1985 mit der Mannschaft den Deutschen Jugendmeister im Bogenschießen (Fita) erreicht. Einen letzten Höhepunkt brachten die Vorführungen der Leistungsriege der Turnerinnen, einstudiert von der Gaukunstturnwartin Dr. Evelyn Eiden und Übungsleiter Willi Eiden.

Die bunte Palette dieser Sportveranstaltung ließ den Zuschauer wissen, wie vielseitig das Sportangebot in unserem Groß-Sportverein ist.

Nach den sportlichen Darbietungen hielt St. Nikolaus seinen feierlichen Einzug. Die Vereinskinder scharten sich um ihn, denn er hatte für jedes eine Weihnachtstüte mitgebracht.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Internationale Freizeit-Jugend Konz, die auch im Jahr '85 wieder die Weihnachtstüten stiftete.

Henny Hoffmann



Gut kam die Gruppe Gymnastik für junge Mädchen mit Übungsleiterin Birgit Thias in ihrer einheitlichen Kleidung an.

Foto: Kramkowski



Vorführung der Kleinsten mit Übungsleiterin Heike Benkendorf

Nach der Vorführung gibt es zur Belohnung Gummibärchen.



Fotos: Inge Achtermann

Kinderturn- abzeichen

Je 12 Mädchen aus meiner Dienstags- bzw. Mittwochsgruppe haben bis jetzt das Kinderturnabzeichen geschafft. Die meisten von ihnen haben sich sehr angestrengt und weit mehr als die dem Alter entsprechend vorgeschriebene Punktzahl erreicht.



Wir haben es schon geschafft:

Name	Alter	Punkte
Dienstagsgruppe:		
Silke Baumgartner	7	23
Christina Schücker	8	34
Natalie Duchemann	8	25
Sonja Baumgartner	8	23
Maike Zimmermann	9	66
Astrid Hennen	9	46
Marion Frankort	9	44
Christiane Holbach	9	40
Simone Harig	9	33
Veronika Weber	10	61
Nicole Weirich	10	46
Kerstin Holbach	10	42
Mittwochsgruppe:		
Simone Schwarz	7	42
Christina Wojanowski	7	38
Lina Waibel	7	34
Ina Gard	7	29
Tina Hippe	8	31
Daniela Hnyk	8	24
Ayse Aydinyel	9	33
Martina Collisi	10	52
Daniela Notarantonio	11	46
Claudia Zschauer	11	46
Anja Apel	12	55
Sandra Peters	14	63

Karin Kramkowski



Tanken und kaufen zu Discount-Preisen!

**Ewald
Walter** Gm
bH

Tank-Markt Wasserbillig (Lux.)

Zwischen Aral und Texaco rechts

Geöffnet von 6.30 bis 21 Uhr durchgehend
und im Copal-Einkaufscenter



Volleyball

Nikolausturnier in der General von Seidel Kaserne

Am 3.12.85 nahm unsere Volleyball-Mixed-Mannschaft am Nikolausturnier in der G-V-S-Kaserne teil. Insgesamt 5 Mannschaften traten zu dem Turnier an. Unsere Mannschaft erreichte den 1.

Platz, der mit einem Pokal belohnt wurde. Nach dem Turnier traf man sich im Unteroffiziersheim zum gemeinsamen Essen eines »hausgemachten« Eintopfes.

Deutsch-Französisches Freundschaftsturnier in Sedan



Endlich war es soweit, daß die Mixed-Mannschaft zu einem Volleyball-Wochenende nach Sedan fahren konnte. Am Samstag, den 7.12. traf man sich um 12.00 Uhr am Marktplatz. Nach ca. 2 Stunden Fahrtzeit kam man in Sedan an und die französischen Gastgeber luden unsere Mannschaft zu einem Stadtbummel ein.

Anschließend ging's zum Volleyballspielen in die Turnhalle. Nach heißen Kämpfen mußte man feststellen, daß man nicht den besten Tag erwischte hatte.

Am Abend stellten die französischen Freunde mit einem hervorragenden, mehrgängigen Menü ihre vielgelobte Gastfreundschaft unter Beweis.

Am nächsten Morgen, nach Stärkung mit »Croissants« traf man sich erneut zum Volleyballspielen in der Turnhalle. Mit dem Versprechen der Franzosen, uns bald in Konz zu besuchen, trat man am frühen Nachmittag den Heimweg an.

Ute Utsch

SAMOK-BAU

DIWO KG

WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN



5503 KONZ

b. Trier

Schillerstraße 27

(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon-Nr. 0 65 01 / 20 28

Die Samok-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen für alle Schichten der Bevölkerung.

Die Samok-Baugesellschaft betreut auch den Wohnungsbau privater und öffentlicher Bauherren.

Heißmangel R. Michels

Dienstag bis Freitag:
09.00-12.00 Uhr 15.00-19.00 Uhr
Samstag
9.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Weinbergstraße 60

5503 KONZ

Telefon 1 63 89

»Konzer Saunabad«

im Hallenbad · Inh. H. Schulte

Öffnungszeiten:

Familien: Montag 16.00 - 22.00 Uhr
Damen: Dienstag 8.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 22.00 Uhr

Herren: Mittwoch 8.00 - 21.00 Uhr
Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Bräunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen: Montag bis Freitag 7.00-21.00 Uhr

Telefon 1 61 61 · Parkplätze



Jahresabschlußfeier 1985 der Wanderabteilung

Am Samstag, dem 21. Dezember 1985 trafen sich die Wanderfreunde mit ihren Familienangehörigen im Kolpingheim Karthaus, um in gemütlicher Runde das Wanderjahr 1985 zu beschließen.

Abteilungsleiter Rudolf Seurer begrüßte die zahlreich erschienenen Wanderer - unter ihnen auch eine Gruppe unserer Freunde aus Ettelbrück/Luxemburg.

Nach einigen gemeinsam gesungenen Liedern traf »St. Nikolaus« im Kolpingheim ein. In seinem Buch waren verschiedene lustige Ereignisse aus dem Wanderjahr 1985 aufgeschrieben. Nach einem längeren Gespräch mit den kleinen Wanderern (siehe Foto) trugen die

Kinder Gedichte vor. Der »Hl. Mann« bedankte sich und verteilte dann an die Kleinen eine gut gefüllte Tüte. Auch für die »großen Kinder« aus dem Vorstand hatte er ein flüssiges Geschenk mitgebracht.

In seinem Jahresrückblick ging Abteilungsleiter Rudolf Seurer noch einmal auf das wichtigste Ereignis des Jahres 1985, die 5. IVV-Volkswanderung in Konz, die ganz im Zeichen des 100jährigen Bestehens der Turngemeinde stand, ein. Das Lob vieler in- und ausländischer Wanderer für die schöne Wanderstrecke, die gute Organisation und den vorbildlichen Ablauf gab Herr Seurer an die vielen fleißi-



gen Helferinnen und Helfer aus der Abteilung weiter. Erinnerungen an die schönen Busfahrten waren ein weiteres Thema des Rückblickes. Hierbei war vor allem die Fahrt nach Ebernahn im Westerwald von den über 40 Teilnehmern gelobt worden. Herrliches, sonniges Herbstwetter, eine hervorragende Wanderstrecke und die Aufenthalte am »Deutschen Eck« und in Cochem brachten allen kleinen und großen Wanderern unvergeßliche Stunden.

Man war einhellig der Meinung, 1986 weitere Fahrten zu organisieren, um das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Wanderabteilung zu fördern und zu festigen.

Abschließend wurden die im Jahre 1985 erwanderten Pokale und Ehrenpreise an die Wanderer verteilt. Auf den ersten Plätzen konnten Frau Hildegard Maas,

Herr Helmut Schömann und Herr Willi Maximini, mit jeweils über 60 Wanderungen, geehrt werden. Von den Kindern waren Sven Michels und Tanja Molitor die fleißigsten Wanderer.

Den offiziellen Teil schloß Herr Seurer mit den Worten des Dankes, vor allem an die Damen und Herren des Abteilungsvorstandes und die Ausrichter unserer Jahresabschlußfeier. Er wünschte allen Anwesenden und ihren Familienangehörigen frohe, gesegnete Weihnachten, vor allem aber Gesundheit und viele fröhliche Wanderungen im Jahre 1986.

Mit einigen Liedern und einem gemeinsamen Abendessen, hierfür hatte unser Wanderfreund Michael Winter ein Fäßchen Viez gestiftet, klang dieser schöne Nachmittag der »Wanderfamilie« aus.

Günther Pogner

Wanderterminliste II. Quartal 1986

Nachstehend werden Wanderangebote für internationale Volkswanderungen für das II. Quartal 1986 bekanntgegeben. Bei allen Wanderungen ist Mitfahrmöglichkeit gegeben. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte am Start unter Vor-

anmeldung TG Konz-Karthaus eintragen lassen!

Die Wanderungen werden für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet und **finden bei jeder Witterung statt!**

Wander-Tag:	Wander-Datum:	Start-Ort
Sa./So.	05./06.04.86	Wittlich, Start: Jahnschule
So.	06.04.86	Wasserbillig (Lux.) 10 + 20 km
Sa. (NW)	12.04.86	Hesperange (Lux.) 10 km
Sa./So.	12./13.04.86	Rettel (Frankreich) 10 + 20 km
Sa./So.	12./13.04.86	Köllerbach u. St. Wendel (Saar)
So.	13.04.86	Brouch/Mersch (Lux.) 12 + 20 km
Sa. (NW)	19.04.86	ETTELBRÜCK (Lux.) 12 km
Sa./So.	19./20.04.86	Orscholz (Saar) u. Pünderich/Mosel
So.	20.04.86	Consdorf (Lux.) 10 + 20 km
Sa. (NW)	26.04.86	Rodange (Lux.) 12 km
Sa./So.	26./27.04.86	Trier (9. RAMA) Franz.-Kaserne
So.	27.04.86	Larochette (Lux.) 10 + 20 km
F.	30.04./01.05.86	Reinsfeld
F.	01.05.86	Itzig (Lux.) 10 + 20 km
Sa. (NW)	03.05.86	Steinfort (Lux.) 12 km

Wander-Tag:	Wander Datum:	Start-Ort
Sa./So.	03./04.05.86	Ramstein
So.	04.05.86	Dudelange (Lux.) 10 + 20 km
Sa./So.	03./04.86	Monral/Eifel
F.	08.05.86	Echtershausen (SV-Messerich/Eifel)
F.	08.05.86	Hamm (Lux.) 10 + 20 km
Sa. (NW)	10.05.86	Linger 10 km (Lux.)
So.	11.05.86	Bertrange (Lux.) 12 + 20 km
So.	11.05.86	Trier-Mariahof
Pfingsten	17./18.05.86	Bitburg-Flugplatz
Sa. (NW)	17.05.86	Bigonville (Lux.) 10 km
So./F.	18./19.05.86	Gladbach b. Wittlich
F.	19.05.86	Beaufort (Lux.) 12 + 22 km
		1. Internationale IVV-Wanderung
Sa./So.	24./25.05.86	Longuich
Sa./So.	24./25.05.86	Diekirch (Lux.) 12 + 20 + 2 x 20 + 2 x 40 km
Mi./F.	28./29.05.86	Büschfeld (Saar)
Sa./So.	31.05./01.06.86	Spangdahlem
So.	01.06.86	Belvaux (Lux.) 12 + 22 km
Sa. (NW)	07.06.86	Gasperich (Lux.) 12 km
Sa./So.	07./08.06.86	Hüttersdorf u. Münchwies (Saar)
So.	08.06.86	Erpeldange/Ettelbrück (Lux.) 10 + 20 km
Sa./So.	14./15.06.86	Kordel
So.	15.06.86	Folschette (Lux.) 10 + 20 km
Mo./F.	16./17.06.86	Eisen (Saar)
Sa./So.	21./22.06.86	KELL
So.	22.06.86	Kehlen (Lux.) 12 + 20 km
So.	22.06.86	Birresborn/Eifel
Sa. (NW)	28.06.86	Leudelang (Lux.) 12 km
Sa./So.	28./29.06.86	Wadgassen u. Dudweiler (Saar)
So.	29.06.86	Beringen-Mersch (Lux.) 11 + 22 km
Sa./So.	05./06.07.86	KONZ - Saar-Mosel-Halle
		Startzeiten:
		Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Sonntag von 06.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Abkürzungen: Sa. = Samstag, So. = Sonntag, F. = Feiertag,
(Lux.) = Luxemburg, (NW) = Nachtwanderung

Bitte die genauen Startorte, Zeiten und Wandertermine in der Tagespresse (Ver-einsnachrichten) beachten!

Monatsversammlungen der Wanderab-teilung finden am 2. Dienstag jeden Mo-nats im Kloster Karthaus (Neuer Klu-braum) statt.

Die Senioren-Wanderungen - jeden Mon-tag - mit Frau Krämer, werden allen Wan-

derfreunden empfohlen. (Zeit und Ort ebenfalls in der Tagespresse).

Auskunft erteilen:

Rudolf Seurer, Triererstraße 36, 5503 Konz, Telefon 06501/5060 u. Franz Brantzen, Adolf-Kolping-Straße 14, 5503 Konz, Telefon 06501/4616

„Manchmal wird's eng
auf meinem Konto. Aber
ich komme trotzdem
glatt durch. Meine Bank
hat mir einen Dispo-
Kredit eingeräumt, da-
mit ich finanziell beweg-
lich bleibe.“



 **Volksbank Trier eG**

Zweigstelle KONZ, Granastr. 80

HERRN
WEISHAUPT KARL JOSEF 250918/14
SEBASTIANUSSTR 013
5503 KONZ

Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.
5503 Konz
Postfach 11 51

Postvertriebsstück

N 74 36 F

Gebühr bezahlt



Arbeitnehmer können jetzt mehr vermögens- wirksam sparen. Mit **§**-Gewinnobligationen.

Als Arbeitnehmer wissen Sie, daß das Vermögensbildungsgesetz erweitert wurde. Es gibt Ihnen jetzt die Möglichkeit, sich am Produktivkapital zu beteiligen. Wir empfehlen unsere **§**-Gewinnobligation. Im Rahmen des neuen Gesetzes können Sie damit direkt an der Leistungsfähigkeit Ihrer Sparkasse teilhaben. Unser Geldberater informiert Sie gerne über die Einzelheiten dieser wertvollen Geldanlage bei Ihrer Sparkasse.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Trier-Saarburg



Wir führen nach wie vor alle Girokonten gebührenfrei